Montag, 28. Dezember

0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)
Johann Adolf Hasse:
Miserere c-moll
Heike Hallaschka (Sopran)
Kai Wessel (Alt)
Marcus Ullmann (Tenor)
Frank Schiller (Bass)
Dresdner Kammerchor
Dresdner Barockorchester
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Richard Strauss:
"Ein Heldenleben" op. 40
Staatskapelle Dresden
Leitung: Rudolf Kempe
Joseph Haydn:
Sonate Nr. 60 C-dur
Ludger Remy (Hammerflügel)
Ernst Wilhelm Wolf:
Sinfonie F-dur
Kammerorchester der Franz-Liszt-Musikhochschule Weimar
Leitung: Niclás Pasquet

2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenkonzert A-dur KV 622
Pierre-André Taillard
Concerto Köln
Antonín Dvorák:
"Dumky"-Trio op. 90
Max Brod Trio
Jan Baptist Vanhal:
Sinfonie G-dur
Toronto Camerata
Leitung: Kevin Mallon
Johann Sebastian Bach:
"Angenehmes Wiederau" BWV 30 a
Christiane Oelze (Sopran)
Ingeborg Danz (Alt)
Marcus Ullmann (Tenor)
Andreas Schmidt (Bass)
Gächinger Kantorei
Bach-Collegium Stuttgart
Leitung: Helmuth Rilling

4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)
Tor Aulin:
Violinkonzert Nr. 3 c-moll op. 14
Schwedisches Kammerorchester
Tobias Ringborg
Leitung: Niklas Willén
Gaetano Donizetti:
Streichquartett Nr. 7 f-moll
Giovane Quartetto Italiano
Johann Strauß:
"Rosen aus dem Süden",
Walzer op. 388
Wiener Johann Strauß-Orchester
Leitung: Willi Boskovsky

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Emmanuel Chabrier:
"Suite pastorale"
Wiener Philharmoniker
Leitung: John Eliot Gardiner
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate G-dur op. 79
Alfred Brendel
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 108 B-dur
Österreichisch Ungarische Haydn-Philharmonie
Leitung: Adam Fischer
Nino Rota:
Suite aus der Filmmusik
"Die Orchesterprobe"
Philharmoniker der Mailänder Scala
Leitung: Riccardo Muti

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Zum Glücklich sein bedarf es wenig
Von Detlef Kühn

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
28.12.1879: Die Brücke über den Tay stürzt ein
Von Uwe Kossack

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

SWR2 extra: Türkei

8.30 SWR2 Wissen
Zwischen Bosporus und Tigris (1)
Das Land, die Menschen, der Wandel
Istanbul - Haus der Glückseligkeit
Von Julia Haungs

Haus der Glückseligkeit ist einer von vielen Namen für Istanbul, die mit über zwölf Millionen Einwohnern eine der bevölkerungsreichsten Städte der Erde ist. Die deutsche Rundfunkjournalistin Julia Haungs hat sich die Stadt zwei Monate angeeignet - als Mitarbeiterin des Istanbuler Radiosenders Acik Radyo. Sie hat die Verkehrshölle am Taksim Platz überlebt, den sie auf dem Weg zur Arbeit überqueren musste, den Tee als Ritual der Gastfreundschaft schätzen gelernt, die Rufe der Muezzine ertragen: Als fein gewebter Klangteppich schweben ihre Gesänge über der Stadt. Manchmal fügen sie sich zu einem zauberhaft harmonischen Ganzen, manchmal klingt es nach einer polyphonen Soundcollage. Und natürlich war sie als Kulturjournalistin auf Spurensuche nach den Ereignissen, die Istanbul als europäische Kulturhauptstadt 2010 vorbereitet hat. Recherchieren funktioniert in der Türkei allerdings ganz anders als in Deutschland.
(10-teilige Reihe: nächste Folge, Dienstag, 10.05 Uhr)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Clair Lüdenbach
Klassik unterm Halbmond (1)
Höfische Musik aus dem osmanischen Reich

Als in der Türkei die Osmanen herrschten, galt das Land am Bosporus bei den Europäern als orientalisches Märchenland. Mit dem Sturz der Sultane und der Erneuerung durch Kemal Atatürk schaute die Türkei stärker nach Westen. Diese Veränderungen spiegelten sich ebenso in der Entwicklung der klassischen Musik. Unter den Sultanen pflegte man noch die höfische, türkisch-arabische Tradition. Doch schon damals gab es Ausnahmen. Mancher europäische Komponist kam an den türkischen Hof und spielte dort seine Musik "Alla Turca". Mit Atatürk wurde die Hinwendung zum Westen Pflicht. Und mit Komponisten wie Hindemith hielt eine ganz neue Musiksprache Einzug in die türkische Klangkunst. In drei Musikstunden wird Clair Lüdenbach die vielen Seiten der türkischen Klassik vorstellen. Es wird keine gradlinige Reise vom Maqam zum Musical, sondern es kommen auch Komponisten und Musiktraditionen der vielen türkischen Minderheiten zu Gehör.

10.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

10.05 SWR2 Leben
Ich küsse Eure Augen
Kassettengrüße aus der Türkei
Von Hürü Kök

Als mein Vater 1968 als Gastarbeiter nach Deutschland ging, wusste niemand, dass dies der Beginn einer sehr langen Trennung unserer Familie werden würde. Damals glaubte mein Vater, er werde in zwei, drei Jahren mit viel Geld zurückkehren in unser Dorf in

Sivas. Doch alles kam anders: Statt zurückzukehren holte er 1974 meine Mutter, meine zwei Schwestern und mich zu sich nach Deutschland. Meine Brüder blieben in der Türkei. Mein Vater hoffte immer noch, dass wir bald zurückkehren werden. Wir blieben in der Fremde. So lebte die eine Hälfte der Familie in Köln die andere Hälfte in Ankara. Erst Jahre später kamen auch meine Brüder zu uns. In den Jahren der Trennung schickte meine Familie sich gegenseitig Kassetten, um von ihrem Leben zu berichten und die Verwandten zu grüßen. Auf den Kassetten erzählt Papa von der Sehnsucht und Einsamkeit und Mama von ihren Sorgen im Dorf. Wir, die Kinder singen Lieder und sagen Gedichte auf, um unsere Stimmen zu verschenken. Damals halfen die Kassetten, die Sehnsucht zu ertragen, heute erzählen sie die Einwanderungsgeschichte meiner Familie nach Deutschland.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Joseph Haydn:
Streichquartett f-Moll op. 55 Nr.2 Hob. III:61
Antti Tikkanen, Violine
Minna Pensola, Violine
Atte Kilpeläinen, Viola
Tomas Djupsjöbacka, Cello
Meta4
Camille Saint-Saens:
Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 22
Cécile Licad, Klavier
London Philharmonic Orchestra
Leitung: André Previn
Johannes Brahms:
Zigeunerlieder op. 103
Iris Vermillion, Mezzosopran
Helmut Deutsch, Klavier
Richard Strauss:
Rosenkavalier-Suite
City of Birmingham Symphony Orchestra
Leitung: Andris Nelsons

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Franz Xaver Richter:
Sinfonie III c-moll
Helsinki Baroque Orchestra
Leitung: Aapo Häkkinen
Johann Sebastian Bach:
Orgelsonate Nr. 4 e-moll BWV 528
Kay Johannsen

SWR2 Musikstück der Woche:
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter www.swr2.de)
Johannes Brahms:
Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-moll op. 102
Christian Tetzlaff
Tanja Tetzlaff
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Thierry Fischer

Antonio Vivaldi:
"Orlando furioso", Arie des Ruggiero
Magdalena Kozená (Mezzosopran)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andrea Marcon
Michail Glinka:
Trio pathétique für Klarinette, Violoncello und Klavier d-moll
Wolfgang Meyer
Julius Berger
Pi-Hsien Chen

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Die Türkin (1/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

24 Folgen bis Freitag, 29. Januar 2010
Obwohl er am Beginn einer großen Karriere steht, ist der junge Mann aus Frankfurt voll unerklärlicher Melancholie. Da begegnet er in einer Wäscherei einer jungen türkischen Frau. Er hat kaum ein Wort mit Pupuseh gewechselt, doch sofort ist sie unauslöschbar in seine Gedanken eingedrungen. Aber eine auf ihre Ehre bedachte Familie wacht über sie. Kaum, dass Pupuseh dem jungen Mann nähergekommen ist, wird sie gezwungen, in ihre Heimat an die Küste Lykiens zurückzukehren. Besessen von seiner Leidenschaft, lässt der junge Mann alles hinter sich und folgt ihr. Die Familie aber duldet keinen Eindringling, und kurzerhand wird Pupuseh verheiratet. Für die große Liebe, die sein Leben verändert, lässt ein junger Mann alles hinter sich. Martin Mosebach gelingt es, einen gleichermaßen zauberhaften wie ironischen Roman zu schreiben, von derselben farbenprächtigen Opulenz wie die Welt, in der er spielt.

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Brigitte Kronauer: Zwei schwarze Jäger
Roman
Klett-Cotta
286 Seiten
21,90 Euro

"Zwei schwarze Jäger" heißt der neue Roman der 68jährigen Autorin Brigitte Kronauer. Eine Kleinstadt-Geschichte um eine Lesung in einem Schloss, die zunächst packend geschildert ist, später aber zerfasert, meint unser Kritiker Dietrich Kreidt.

15.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

15.05 SWR2 Jazztime
Multitalent vom Bosporus
Der türkische Perkussionist und Schauspieler Burhan Öcal
Von Thomas Loewner

Burhan Öcal ist seit vielen Jahren eine der treibenden Kräfte der Istanbuler Musikszene. Mit Gruppen wie dem "Istanbul Oriental Ensemble" oder den "Trakya All Stars" hat er ihr wichtige Impulse gegeben. Er verknüpft darin die Musik der Roma und Sinti seiner Heimat Thrakien mit den orientalischen Klängen klassischer türkischer Musik. Doch auch der Jazz spielt in der Musik von Burhan Öcal seit jeher eine wichtige Rolle. Sein Vater, selbst Gründer des ersten Jazzquartetts von Istanbul, weckte bei ihm schon Begeisterung für diese Musik, als er noch ein Kind war. Als Jugendlicher setzte sich Burhan Öcal in den Kopf, in die USA auszuwandern, um dort als Jazzmusiker groß raus zu kommen. Mit 18 Jahren wagte er schließlich den Sprung über den Atlantik und es entwickelten sich dort schon bald gemeinsame Projekte mit dem Bassisten Jamaladeen Tacuma oder Keyboarder Joe Zawinul. Niedergelassen hat sich Öcal letztlich aber doch nicht in den USA, obwohl er dort gut im Geschäft war. Stattdessen pendelt der viel gefragte Musiker heute regelmäßig zwischen seinen Wohnsitzen in der Schweiz und Istanbul. Und weil Burhan Öcal das Rampenlicht liebt, hat er vor einigen Jahren auch noch eine Karriere als Schauspieler eingeschlagen. Thomas Loewner hat sich mit ihm über seine Karriere und die Situation des Jazz in Istanbul unterhalten.

Traditional:
Tekirdag Karsilasmasi/CD: Beyond Istanbul
Burhan Öcal & Trakya All Stars

Burhan Öcal/Jamaaladeen Tacuma:
Groove alla turca/CD: Groove alla turca
Burhan Öcal & Jamaaladeen Tacuma-Band

Traditional:
Hicaz Oriental/CD: Gypsy Rum
Istanbul Oriental Ensemble

Traditional:
Gelinin Oynamasi/CD: Caravanserai
Istanbul Oriental Enemble

Traditional:
Nihavend Longa/CD: Groove alla turca
Burhan Öcal & Jamaaladeen Tacuma-Band

Burhan Öcal:

Kor Gibi Darbuka/CD: Caravanserai
Burhan Öcal

Volkan Gümuslü:
Blue Violin/CD: Grand Bazaar
Istanbul Oriental Ensemble

Burhan Öcal/Pete Namlook:
Part II/CD: Sultan Osman
Burhan Öcal & Pete Namlook

Burhan Öcal:
From Hand To Hand/CD: Grand Bazaar
IStanbul Oriental Ensemble

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum
Tempo und Taumel –
Wie viel Geschwindigkeit verträgt die moderne Gesellschaft?

Es diskutieren:
Dr. Philipp Blom, Schriftsteller und Historiker, Wien
Dr. Karin Jurczyk, Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik beim Deutschen Jugendinstitut in München
Prof. Dr. Hartmut Rosa, Soziologe, Universität Jena
Moderation: Michael Köhler

Wir leben auf der Überholspur. Alles muss schnell gehen. Arbeiten. Essen. Trinken. Reden. Reisen. Lesen. Lieben. Dabei passieren Unfälle. Übereilte Handlungen. Falsche Entscheidungen. Das Resultat: Stress und Überforderung. Wer mithalten will, muss sich "fit machen". Und wer nicht Schritt halten kann? Familien, Betriebe, Gesellschaften sind Zeitgemeinschaften: Jede hat ihren eigenen Rhythmus. Welche Tätigkeiten sind abhängig von Zeitknappheit, welche nicht? Wie verändert unser Zeitbegriff das Zusammenleben? Und wie verändert unser Zusammenleben die Wahrnehmung und das Verständnis von Zeit? Kann es die Moderne nur als beschleunigte geben? Und gibt es einen Ausweg, eine Ausfahrt, eine Standspur?

17.50 Türkisch lernen (24/31)
Die Berufsbezeichnungen
Mit Lilo von Plüskow und dem Kabarettisten Serdar Somuncu

Anschließend:
Musik mit Bülent Ersoy

Rund 30 Alben hat Bülent Ersoy aufgenommen und in gut einem Dutzend Filmen vor der Kamera gestanden. Dennoch ist sie eine umstrittene Figur, denn sie kam 1952 als Junge auf die Welt, ließ aber 1980 in England eine Geschlechtsumwandlung durchführen. Darauf erhielt sie acht Jahre Auftrittsverbot. In der Türkei ist sie heute in allen Medien präsent und wurde zu einer Identifikationsfigur für Homo- und Transsexuelle.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Gerechtigkeit oder Pranger?
Was den Vater des Amokläufers von Winnenden vor Gericht erwartet
von Roland Wagner

Es war einer der schlimmsten Momente des Jahres 2009. 11. März, Vormittag. Der 17jährige Tim K. geht in seine ehemalige Schule, erschießt dort und später auf der Flucht insgesamt 15 Menschen; schließlich sich selbst.
Inwiefern ist der Vater für die Tat mit verantwortlich? Weil er die Tatwaffe nicht verschlossen hatte, wie es das Waffengesetz vorsieht, wollte es die Staatsanwaltschaft ursprünglich bei einem Strafbefehl bewenden lassen. Nun wird dem Vater von Tim K. doch der Prozess gemacht. Auch die Angehörigen der Opfer hatten sich dafür eingesetzt. Vor dem Landgericht Stuttgart wird nun geklärt, ob sich der Vater der fahrlässigen Tötung schuldig gemacht hat. Juristisch ist das eine höchst komplizierte Angelegenheit. Das Medieninteresse wird immens sein. So dass sich die Frage stellt: Dient dieser Prozess nur der Gerechtigkeit oder auch noch anderen Zwecken? Darum geht es in SWR2 Kontext mit Roland Wagner.

SWR2 extra: Türkei
19.20 SWR2 Dschungel
Der Lastwagenfahrer
Von Müge Îplikçi
Übersetzung aus dem Türkischen: Angelika Gillitz-Acar und Angelika Hoch

Der gesellschaftliche Wandel in der Türkei seit dem Militärputsch 1980 hat auch die nachfolgenden Schriftstellergenerationen geprägt. Die jüngeren türkischen Autorinnen und Autoren brechen mit Konventionen und Tabus und kümmern sich nicht mehr um strenge Genregrenzen. Bei gestandenen Kollegen, die sich dem Realismus verpflichtet fühlen, mag das als "Chaos" oder "Bildungsverlust" ankommen, aber sicher ist, dass sich in den Experimenten der postmodernen Generation Fiktion und Realität ergänzen. "Kann die Kindheit etwa anders als durch Träume weitergegeben werden?" fragt Müge Îplikçi und träumt sich in ihrer Erzählung, die in der Türkei der 70er-Jahre angesiedelt ist, die von Armut und dem türkisch-griechischen Konflikt auf Zypern geprägt war, weit weg an ein Meer aus Milch.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Abendkonzert
Ettlinger Schlosskonzerte
Kuss Quartett
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquartett B-dur KV 458 "Jagdquartett"
Béla Bartók:
Streichquartett Nr. 2 op. 17 SZ 67
Johannes Brahms:
Streichquartett Nr. 3 B-dur op. 67
(Konzert vom 27. November im Asamsaal)

22.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei
22.05 SWR2 Essay
Die türkische Frau
Rollenbilder zwischen Tradition und Moderne
Von Oya Erdogan

"Ist es möglich, dass in einer Gesellschaft, deren eine Hälfte an den Boden gekettet ist, sich die andere in die Lüfte erheben kann?" Mit solchen Worten setzte sich Atatürk, der Gründer der türkischen Republik, für die Bildung und Gleichberechtigung der Frauen ein, die er sich modern und westlich aufgeschlossen wünschte. Seiner Adoptivtochter Sabiha verlieh er den Nachnamen *Gökcen*, was "himmelsbezogen" bedeutet. Sie wurde die erste Pilotin des Landes. Das alte Ideal der türkisch-islamischen Frau behielt Atatürk indes noch bei - das der Mutterschaft. Anatolien war immer schon das Land der Mütter gewesen, der Frauen, die mit einem Kleinkind auf dem Rücken die Erde bearbeiten und ihre Familie mit ernähren. Und heute? In welchen Rollenbildern bewegen sich die Frauen in der modernen Türkei und wie prägen sie ihr Land?

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
"Raus aus meinem Kopf"
Porträt der irischen Komponistin Jennifer Walshe
Von Torsten Möller

Als Stimmperformerin bewegt sich

Jennifer Walshe zwischen Rock, Neuer Musik und Klängen ihrer irischen Heimat. Direkt und ungekünstelt wirken ihre Werke, zugleich geprägt von vielfältigen Bezügen zur komplexen Lebenswirklichkeit. Torsten Möller porträtiert die 1974 in Dublin Geborene und stellt dabei Walshes singuläre Ästhetik im avancierten Musikschaffen heutiger Zeit unter Beweis.

Dienstag, 29. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 SWR2 Nachtkonzert
Sergej Rachmaninow:
Klavierkonzert Nr. 3 d-moll op. 30
Henri Sigfridsson
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Stefan Solyom
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie A-dur KV 201
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Roger Norrington
Leos Janácek:
3 Lieder für Chor a cappella
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Marcus Creed
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichersinfonie Nr. 9 c-moll
Heidelberger Sinfoniker
Leitung: Thomas Fey

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)
Franz Liszt:
Klavierkonzert Nr. 1 Es-dur
Shura Cherkassky
RIAS-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Ferenc Fricsay
Franz Schubert:
"Vergissmeinnicht" D 792
Brigitte Geller (Sopran)
Ulrich Eisenlohr (Klavier)
Béla Bartók:
Konzert für Orchester
Berliner Philharmoniker
Leitung: David Zinman
Peter Tschaikowsky:
Sinfonie Nr. 4 f-moll op. 36
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Ouvertüre zur Oper
"Die Zauberflöte" KV 620
Berliner Philharmoniker
Leitung: Karl Böhm
Camille Saint-Saëns:
"Le carnaval des animaux",
bearbeitet für 2 Klaviere
und Orchester
Katia und Marielle Labèque
Berliner Philharmoniker
Leitung: Simon Rattle
Sergej Rachmaninow:
"Die Toteninsel",
sinfonische Dichtung
für Orchester op. 29
Radio-Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Jiri Stárek

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Franz Danzi:
Sinfonia concertante H-dur op. 41
James Galway (Flöte)
Sabine Meyer (Klarinette)
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn
Leitung: Jörg Faerber
Wolfgang Amadeus Mozart:
1. Satz aus dem
Klaviertrio B-dur KV 502
Wiener Schubert-Trio
Franz Schubert:
1. Satz aus der
Sonate a-moll D 821, Bearbeitung
Gil Shaham (Violine)
Göran Söllscher (Gitarre)
Amilcare Ponchielli:
"Tanz der Stunden", Ballettmusik
aus der Oper "La Gioconda"
Staatskapelle Dresden
Leitung: Silvio Varviso

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Fehlkonstruktion Mensch
Von Detlef Kühn

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
29.12.1610: Die "Blutgräfin" Elisabeth Báthory wird gefangen genommen
Von Carsten Heinisch

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

SWR2 extra: Türkei

8.30 SWR2 Wissen
Exodus
Die Vertreibung der bulgarischen Türken vor 20 Jahren
Von Simone Böcker

Im Sommer 1989 stauen sich kilometerlange Flüchtlingstrecks, Menschen in überladenen Autos, vor der bulgarisch-türkischen Grenze. 350.000 Türken fliehen aus Bulgarien in Richtung Türkei. Es ist die größte Vertreibung einer Volksgruppe in Europa seit Ende des Zweiten Weltkrieges – die Folge einer brutalen Assimilierungspolitik, mit der das kommunistische Regime eine "einheitliche sozialistische Nation" schaffen wollte. 20 Jahre nach der sogenannten "Großen Exkursion" herrscht noch immer Schweigen über die damaligen Menschenrechtsverletzungen. Etwa 100.000 bulgarische Türken kehren nach der politischen Wende zwar wieder zurück. Doch bis heute wird die türkische Minderheit, die ca. zehn Prozent der Bevölkerung ausmacht, nicht als Teil der bulgarischen Gesellschaft akzeptiert.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Clair Lüdenbach
Klassik unterm Halbmond (2)
Annäherung an den Westen

10.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

10.05 SWR2 Leben
Zwischen Bosporus und Tigris (2)
Das Land, die Menschen, der Wandel
Alltagsgeschichten
Reportagen von Filiz Kükrekol, Gabor Paal, Eva Schindele und Susanne Güsten

Reporterin Filiz Kükrekol schildert ihre ersten Eindrücke von Kayseri**,** eines der wichtigsten Industrie- und Handelszentren des Landes. Kayseri ist die Heimat einiger "anatolischer Tiger", so nennt man in der Türkei, in Anlehnung an die rasant wachsenden asiatischen Tigerstaaten, Boomstädte. Gabor Paal berichtet vom ersten und einzigen Frauen-Spiel-Club der Türkei im südostanatolischen Antakya. Eva Schindele trifft Saziye, die 41-jährige Meteorologin ist Chefin einer Telefongesellschaft in der Provinzstadt Tokat in der östlichen Schwarzmeerregion. Trotz Karriere fühlt sich Saziye aber nach wie vor den traditionellen Werten verbunden. Und Susanne Güsten berichtet von Genberatungszentren, denn Generationen der Inzucht haben in ganz Anatolien ihre genetischen

Spuren hinterlassen. Im Osten des Landes werden noch heute an die 40 Prozent aller Ehen zwischen Blutsverwandten geschlossen. Für die genetischen Risiken dieser Verwandtenehen gibt es heutzutage aber Abhilfe.
(10-teilige Reihe: nächste Folge Mittwoch, 8.30 Uhr)

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
Jeremiah Clarke:
Suite of Ayres for the Theatre in D
Joachim Pliquett, Trompete
Arvid Gast, Orgel
Ludwig van Beethoven:
12 Variationen A-Dur über einen russischen Tanz
aus dem Ballett "Das Waldmädchen" von Paul Wranitzky WoO 71
Florian Uhlig, Klavier
Johann Mattheson:
"Das größte Kind, in einem Oratorio auf Weynacht musikalisch vorgestellet"
Susanne Rydén, Sopran
Nele Gramß, Sopran
Anne Schmid, Alt
Melissa Hegney, Alt
Gerd Türk, Tenor
Ulrich Cordes, Tenor
Wolf Mathias Friedrich, Bass
Thilo Dahlmann, Bass
Die Kölner Akademie
Leitung: Michael Alexander Willens
Ludwig van Beethoven:
6 Variationen F-Dur über ein Schweizer Lied WoO 64
Florian Uhlig, Klavier

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Giovanni Benedetto Platti:
Konzert für Oboe, Kammerorchester und Basso continuo
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Georg Kallweit
John Dowland:
The Earl of Essex Galiard
Sirius Viols
Antonín Dvorák:
Klaviertrio Nr. 2 g-moll op. 26
Trio Fontenay
Joseph Haydn:
"Missa in Angustiis"
für 4 Soli, 4-stimmigen gemischten Chor, Orchester und konzertierende Orgel d-moll
Donna Brown (Sopran)
Sally Bruce-Payn (Mezzosopran)
Peter Butterfield (Tenor)
Peter Finley (Bass)
Monteverdi Choir
English Baroque Soloists
Leitung: John Eliot Gardiner

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Die Türkin (2/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Matthias Küntzel: 'Die Deutschen und der Iran – Geschichte und Gegenwart einer verhängnisvollen Freundschaft'
wjs-Verlag
22,00 Euro

Der Politikwissenschaftler Matthias Küntzel beschäftigt sich bereits seit Langem mit dem Nahen Osten und mit dem Thema Atompolitik. Nun hat er ein Buch geschrieben, das beide Themen zusammenführt: "Die Deutschen und der Iran". Jörg Armbruster findet das Buch historisch aufschlussreich, politisch aber eindimensional.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Klassiker
Am Mikrofon Manfred Karallus
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 8 h-moll D 759
"Die Unvollendete"
Orchester della Svizzera Italiana
Leitung: Sergiu Celibidache
(Aufnahme 14.6.1963)
Joseph Strauß:
"Sphärenklänge" op. 235
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Erich Kleiber
(Aufnahme 20.2.1948)
Johann Strauß:
"Du und Du", Walzer op. 367
Wiener Philharmoniker
Leitung: Erich Kleiber
(Aufnahme 3.2.1929)
Johann Strauß:
"Künstlerleben", Walzer op. 316
Wiener Philharmoniker
Leitung: Erich Kleiber
(Aufnahme 1. und 2.2.1929)
Joseph Strauß:
"Dorfschwalben aus Österreich", Walzer op. 164
Wiener Philharmoniker
Leitung: Erich Kleiber
(Aufnahme 1.2.1929)

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum
Die dunkle Seite der Vernunft –
Wie die abendländische Kultur über die Nacht denkt

Es diskutieren:
Prof. Elisabeth Bronfen,
Literaturwissenschaftlerin, Universität Zürich / New York University
Prof. Thomas Macho,
Kulturwissenschaftler, HU Berlin
Prof. Peter von Matt, Germanist, Zürich
Moderation: Dietrich Brants

Das Chaos ist die Mutter der Nacht. Und das sind ihre Kinder: Tod, Schlaf, Traum, Freude, Mitleid - aber auch nahezu alle Übel der Menschheit, wie Mord, Leid, Qual, Rache, Not, Schicksal, Streit. So steht es in der antiken Kosmogonie von Hesiod. Bei dem Romantiker Karl Philipp Moritz gesellen sich noch Lebensmüdigkeit, Kummer und Betrug dazu. "Gott ist das Licht". Wofür steht also die Nacht? Für alle heimlichen und unheimlichen Triebe und Begierden, die schönen wie die schrecklichen - für alles, was das taghelle Bewusstsein verdunkelt: für das Andere der Vernunft, meint die Aufklärung. Für das Gottferne, sagt die christliche Tradition - und feiert dennoch eine Weih-Nacht. Für das Unbewusste oder das "Es", so das freudianische Denken. "Es werde Licht", sagen die einen. "Wo Es war, soll Ich werden", sagen andere. So will dieser Kulturkreis immer überall Licht ins Dunkel bringen. Was dabei verdrängt, unterdrückt und angstbesetzt wird - und dann literarisch, filmisch, künstlerisch aufgearbeitet wird - das ist Thema in diesem SWR2 Forum.

17.50 Türkisch lernen (25/31)
Die Ordnungszahlen
Mit Lilo von Plüskow und dem Ringer Rıfat Yıldız

Anschließend:
Musik von Nil Karaibrahimgil

Die 1976 geborene Nil wurde zunächst bekannt durch eine Rolle in einem Fernseh-Werbespot. Mit ihren frechen Texten, der selbtbewussten, manchmal provozierend offenen Art ist sie zu einem Vorbild der jungen weiblichen Generation geworden.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Geschwätz ohne Ende
Über Klatsch und Tratsch
von Elisabeth Brückner

"Es wird wenige geben, welche, wenn sie um Stoff zur Unterhaltung verlegen sind, nicht die geheimeren Angelegenheiten ihrer Freunde preisgeben;" schreibt Friedrich Nietzsche.
Psychologen schätzen, dass 60% aller Unterhaltungen zwischen Erwachsenen sich um Leute drehen, die nicht anwesend sind: Die Klatschkultur blüht. In den Medien schreitet die Boulevardisierung voran, im Internet gedeiht der Exhibitionismus. Der Flurfunk im Büro ist selten ausgeschaltet, in der Nachbarschaft grassiert die Stille Post: Das Getratsche ist schrecklich, aber fast jeder tut es. Warum? Der Soziologe Christian Schuldt gibt Auskunft und erklärt, warum Klatsch sogar wichtig ist für das Miteinander in der Gesellschaft. SWR2 Kontext von Elisabeth Leber.

SWR2 extra: Türkei

19.20 SWR2 Dschungel

Anarchische Ermattung
Von Mehmet Açar
Übersetzung aus dem Türkischen: Gerhard Meier

Mit 15 Millionen Einwohnern ist Istanbul eine der bevölkerungsreichsten Städte der Erde und die größte Stadt der Türkei, die in rasendem Tempo immer weiter wächst. Mitten in dieser überbordenden Metropole versackt Mehmet Açars Held, ein Drehbuchautor, in irgendeiner Bar, entzieht sich der Hektik der Straßen und verliert sich in seinen Geschichten, in denen eine einzige Zigarette eine ganze Kindheit heraufbeschwören kann und ein Engel, der aussieht wie Woody Allen mit schwarzen Leggins, überlegt, ob es Gott gibt.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Kammermusik

Johann Sebastian Bach:
Sonate e-moll BWV 1034
Henrik Wiese (Flöte)
Anikó Soltész (Cembalo)
Yves Savary (Violoncello)
Ludwig van Beethoven:
Septett Es-dur op. 20
Nash-Ensemble

21.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

21.03 SWR2 Jazz Session

Don Cherry in Ankara
Von Harry Lachner

Eigentlich, sagte er einmal, sei alle Musik im Grunde eins; musikalische Grenzen zwischen den Kulturen seien allein von den Menschen und obendrein willkürlich gezogen. Don Cherry, jener Trompeter, der maßgeblich an der Entwicklung des Free Jazz beteiligt war, ließ Grenzen für sich nicht gelten. Weder die formalen und formalisierten des Jazz, noch jene der Kulturen. Ein Nomade war er, immer bereit, sich dem Neuen, dem Unbekannten zu stellen, sich darin einzufinden – und zu lernen. Er reiste durch die Welt mit dem Blick des ewig Neugierigen, dem jede Kategorisierung und Bewertung suspekt war, spielte mit den ansässigen Musikern und erlernte neue, für den Jazz ungewöhnliche Instrumente – wie eine Harfe aus Mali oder verschiedene Flöten aus der Türkei. Seine Suche nach traditionellen Spielpraktiken, risiko- und improvisationsfreudigen Musikern führte ihn 1969 auch nach Ankara. Aus der Begegnung mit dort ansässigen Jazzmusikern entstand nicht nur ein Album ("Live In Ankara"), sondern es entwickelte sich auch eine langjährige Freundschaft mit dem Perkussionisten Okay Temiz, mit dem Cherry immer wieder Konzerte gab. Don Cherry, 1936 in Oklahoma geboren, starb 1995 in Malaga.

Don Cherry:
East/CD: Orient/Blue Lake
Don Cherry

Don Cherry:
Water Boy/CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Traditional:
Yaz Geldi /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Traditional:
Tamzara /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Traditional:
Kara Deniz /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Traditional:
Köcekce /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
Man On The Moon /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Pharoah Sanders/Leon Thomas:
The Creator Has A Masterplan /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
Two Flutes /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
Gandalf's Travels /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Ornette Coleman:
Ornette's Concept /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Ornette Coleman:
Ornette's Tune /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
St. John & The Dragon /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Traditional:
Efeler /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Traditional:
Anadolu Havasi /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
The Discovery Of Bhupala /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
Love Train /CD: The Sonet Recordings
Don Cherry

Don Cherry:
East/CD: Orient/Blue Lake
Don Cherry

22.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

22.05 SWR2 Literatur

SWR2 LiteraturEN
Das Literaturmagazin mit Berichten, Reportagen, Porträts, Features, Gesprächen und vielem mehr – diesmal aus der Welt der türkischen Literatur

Literatur – Literaturen. Die Mehrzahl ist Programm. Das Programm heißt Vielfalt. – SWR2 LiteraturEN entsteht in Partnerschaft mit der Zeitschrift "Literaturen", der bedeutendsten überregionalen Literaturzeitschrift in Deutschland.

23.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

23.03 SWR2 Musik der Welt

Vom Bosporus in die Welt
Schmelztiegel Istanbul
Von Wolfgang Hamm

Dass in der Stadt am Bosporus eine Brücke Orient und Okzident verbindet und das ehemalige Byzanz nicht nur

von der türkischen Kultur geprägt wurde, ist weitgehend bekannt. Wer aber kennt den grandiosen Klarinettisten Ferdi Nadaz, den "König" der kleinen Kaffeehaus- und Nachtclubreviere Istanbuls? Wer weiß, dass die virtuosesten Musiker Istanbuls "Zigeuner", Roma sind, die in der Musiktradition der Türkei eine historisch bedeutsame Rolle spielen, weil der Islam das Musizieren mit einem Tabu belegt hatte? Ein international gefeierter Meister auf der *darbouka* und inzwischen "nationaler Fernsehstar" ist Burhan Öçal. In seinem "Istanbul Oriental Ensemble" sind die besten Roma-Musiker der Türkei zu hören, die sich durch große Improvisationskunst, Virtuosität und stilistische Vielfalt auszeichnen. Ob der Liedermacher Zülfü Livanelli, die Sängerin Semer Diyincí (die auch in Paris lebt), der Perkussionist Okay Temiz, die Pianistin Ayse Tütüncü, die Band "Baba Zula" – die pulsierende Musikszene Istanbuls hat immer wieder bewiesen, dass sich wie in einer schönen Vision (anders als in der offiziellen Politik) Offenheit und Toleranz, Tradition und Moderne, Orient und Okzident verbinden lassen.

Mittwoch, 30. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"2 Lieder zum Jahreswechsel"
Thomanerchor Leipzig
Leitung: Erhard Mauersberger
Leonard Bernstein:
Ouvertüre zu "Candide"
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Eric Rogers
Anonymus:
"Wyth right al my hert"
Ensemble La Reverdie
Johan Halvorsen:
"Suite Mosaique"
für Violine und Klavier
Per Kristian Skalstad
Tor Espen Aspaas
Ottorino Respighi:
"Kirchenfenster", 4 sinfonische Impressionen für Orchester
Philadelphia Orchestra
Leitung: Eugene Ormandy
Jacques Fromental Halévy:
"La Reine de Chypre" für Klavier
Cyprien Katsaris
Richard Strauss:
Sonate für Violoncello und Klavier F-dur op. 6
David Geringas
Tatjana Schatz
Georges Bizet:
Suite aus der Oper
"Das schöne Mädchen von Perth"
Orchestre de Paris
Leitung: Daniel Barenboim

2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Johann Sebastian Bach:
"Das alte Jahr vergangen ist"
für Orgel BWV 1091
Kay Johannsen
Anonymus:
"Novus annus dies magnus",
Conductus
Ensemble Discantus
Leitung: Brigitte Lesne
Joseph Joachim:
"Notturno"
für Violine und Orchester op. 12
Thomas Christian
WDR Rundfunkorchester Köln
Leitung: Stefan Blunier
Anonymus:
"Rosa fragrans Rondellus",
bearbeitet für 3 Harfen und Gesang
Elena Bertuzzi (Sopran)
La Reverdie
Joachim Raff:
Sinfonie Nr. 3 F-dur op. 153
"Im Walde"
Philharmonia Hungarica
Leitung: Werner Andreas Albert
Ludwig van Beethoven:
Trio für Klavier, Violine und Violoncello B-dur op. 97
Jos van Immerseel
Vera Beths
Anner Bylsma
Jacques Fromental Halévy:
Pantomime und Ballett
aus der Oper "Die Jüdin"
Philharmonia Orchestra
Leitung: Antonio de Almeida

4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)
Anonymus:
"Festa Januaria",
Conductus zu 3 Stimmen
Mitglieder des
Ensembles sequentia
Leitung: Benjamin Bagby
Carl Maria von Weber:
Intermezzo aus "Die drei Pintos",
vollendet und bearbeitet
von Gustav Mahler
Nordwestdeutsche Philharmonie
Leitung: Marc Andreae
Franz Liszt:
Duo für Violine und Klavier cis-moll
Alfredo Campoli
Valerie Tryon
Zoltán Kodály:
"Psalmus Hungaricus"
für Tenor, gemischten Chor und Orchester op. 13
Waldemar Kmentt
WDR Rundfunkchor Köln
WDR Sinfonieorchester Köln
Leitung: Carl Melles

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Wolfgang Amadeus Mozart:
Oboenkonzert C-dur KV 314
Camerata Salzburg
Solist und Leitung: François Leleux
Johann Sebastian Bach:
Sinfonia aus dem
Weihnachts-Oratorium BWV 248
Baden-Badener Philharmonie
Leitung: Pavel Baleff
Ferdinand Ries:
1. Satz aus dem
Klavierquintett h-moll op. 74
Mitglieder des
Ensembles Concertant Frankfurt
Siegfried Behrend:
Spanische Impressionen
Studio Orchester Tokyo
Gitarre und
Leitung: Siegfried Behrend
Hector Berlioz:
Orchesterstücke aus
"Fausts Verdammnis"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Grenzwertig
Von Detlef Kühn

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
30.12.1968: Frank Sinatra nimmt "My Way" auf
Von Alfred Marquart

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

SWR2 extra: Türkei

8.30 SWR2 Wissen
Zwischen Bosporus und Tigris (3)
Das Land, die Menschen, der Wandel

Die Türkei ist reich an Landschaften, Kultur und Geschichte. Und das Land ist im Aufbruch. Es will in die EU, vieles verändert sich. Die Frauenrechte wurden gestärkt, die Konflikte mit

Kurden und Armeniern entschärft, das Militär in die Schranken verwiesen. Probleme gibt es nach wie vor mit der Pressefreiheit und den Menschenrechten. SWR2-Reporter sind in allen Landesteilen unterwegs und schildern, was sie heute in der Türkei zu hören und zu sehen bekommen.
(10-teilige Reihe: nächste Folge, Donnerstag, 10.05 Uhr)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Clair Lüdenbach
Klassik unterm Halbmond (3)
Kulturelle Emanzipation

10.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

10.05 SWR2 Leben
Zurück in die Fremde
Ilknurs Aufbruch in das unbekannte Land ihrer Eltern
Von Annette Bottler

In Deutschland nennt man sie Deutschtürken, in der Türkei almancilar - Deutschländer. Beides drückt Skepsis aus. Junge Türken, die in Deutschland groß geworden sind, sitzen oft zwischen den Stühlen. Und dennoch hat Ilknur, die als Tochter türkischer Migranten in Berlin geboren und aufgewachsen ist, mit 30 beschlossen, in die Stadt und das Land ihrer Vorfahren zu ziehen: Nach dem Abschluss ihres Psychologie-Studiums packt sie ihren Koffer und fliegt nach Istanbul. Ihre Familie, ihre Freunde in Berlin können ihre Entscheidung kaum fassen.
Ilknurs Geschichte ist kein Einzelfall. Diese Sendung beschreibt, wie eine junge türkische Generation sich in beiden Kulturen zu Hause fühlt - und damit eine Brücke zwischen Ost und West schlägt. Annette Bottler hat die junge Frau sechs Jahre lang auf ihrem Weg in das fremde Land ihrer Eltern begleitet.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche
Am Mikrofon: Bettina Müller-Hesse
Robert Schumann:
Knecht Ruprecht für Klavier, op. 68 Nr. 12
aus: Album für die Jugend, op. 68
Christiane Klonz
Frank Martin:
Trois Chants de Noël
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
Bent Forsberg (Klavier)
Andreas Alin (Flöte)
Ludwig van Beethoven, Tristan Schulze:
Beethovens Fünfte aus: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67, bearbeitet für 2 Violinen und Violoncello
Triology
Michael Nyman:
Miserere aus der Filmmusik "Der Koch, der Dieb, seine Frau und ihr Liebhaber"
Paul Chapman (Knabensopran)
Shaw
Leitung: Terry Edwards
Georg Friedrich Händel:
Arie der Ariodante aus der gleichnamigen Oper,
Anne Sofie Otter (Mezzosopran)
Les Musiciens du Louvre
Leitung: Marc Minkowski
Jakub Jan Ryba:
Böhmische Hirtenmesse für Soli, Chor und Orchester
Jaroslava Vymazalová (Sopran)
Marie Mrázová (Alt)
Beno Blachut (Tenor)
Zdenek Kroupa (Bass)
Tschechischer Philharmonischer Chor
Prager Symphoniker
Leitung: Václáv Smetácek

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Giovanni Battista Sammartini:
Ouvertüre g-moll
Europa Galante
Leitung: Fabio Biondi
Giuseppe Tartini:
Sonate für Violine und Basso continuo g-moll op. 1 Nr. 4
Joshua Bell
John Constable (Cembalo)
Vincenzo Bellini:
"Norma",
Romanze der Norma (1. Akt), bearbeitet für Klavier
Jean-Yves Thibaudet
William Sterndale Bennett:
Sinfonie Nr. 5 g-moll
Milton Keynes Chamber Orchestra
Leitung: Hilary Davan Wetton

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal
Anton Bruckner:
"Afferentur regi virgines"
für 4-stimmigen gemischten Chor und 3 Posaunen
SWR Vokalensemble Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Marcus Creed
Anton Bruckner:
Te Deum für Soli, Chor und Orchester
Marcela de Loa (Sopran)
Carmen Mammoser (Alt)
Herbert Lippert (Tenor)
Thomas Holzapfel (Bass)
SWR Vokalensemble Stuttgart
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Rupert Huber

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Die Türkin (3/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Cécile Wajsbrot: Nocturnes. Geschichten vom Meer.
Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller.
Liebeskind Verlag
14,90 Euro

Die Autorin und Essayistin Cécile Wajsbrot wurde 1954 in Paris geboren. Sie ist das Kind polnischer Juden, die vor den Nationalsozialisten geflohen sind. In ihren nun unter dem Titel "Nocturnes. Geschichten vom Meer" erschienen Erzählungen spielt die Shoa untergründig eine Rolle, meint Sabine Grimkowski.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
Mit Kerstin Gebel

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum
Ja, mach nur einen Plan –
Wie denken wir über das Schicksal?

Es diskutieren:
Prof. Dr. Klaus Dörre,
Wirtschaftssoziologe, Universität Jena
Prof. Dr. Klaas Huizing, Schriftsteller und evangelischer Theologe, Universität Würzburg
Dr. Herrad Schenk, Autorin und Sozialpsychologin, Freiburg
Moderation: Holger Gohla

Am Jahresende wird Bilanz gezogen – was war gut, was war schlecht, was war Verdienst, Glück, Zufall, Gnade oder Schicksal? Wann waren Fatum und Fortuna am Werk? Coaches, Therapeuten, Gurus und Karriereplaner erklären unbeirrt: Jeder kann sein Glück erzwingen. Happiness-Management ist eine Frage der Technik. Man braucht dafür die richtigen Tools und dazu eine realistische Einschätzung der Lage, der Nebenmenschen und der eigenen Möglichkeiten. Ist das wirklich so? Warum vergessen wir so gern, dass

manches nicht zu manipulieren ist – schlicht Schicksal? Wie denken wir über die Grenzen des Machbaren?

17.50 Türkisch lernen (26/31)
Das Verb
Mit Lilo von Plüskow und der Schauspielerin Özay Fecht

Anschließend:
Musik von Özay Fecht

Özay Fecht lebt seit 1971 in Berlin und tritt seit den 80er Jahren als Jazzsängerin in zahlreichen Clubs und bei Festivals auf. 1995 gelang ih mit der CD „Antiquated Love“ nicht nur in Europa, sondern auch in New York der Durchbruch als Jazzsängerin.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
Das letzte Gefecht?
Was Oskar Lafontaine noch erkämpfen kann.
von Claus Heinrich

Der Haudegen Oskar Lafontaine lässt nur wenige Zeitgenossen kalt. Konservative und Liberale sehen in ihm den Totengräber der Gesellschaft. Von den Linken wird er fast so glühend verehrt wie früher von den Sozialdemokraten. Jetzt, Ende 2009, steht der umtriebige Saarländer scheinbar mal wieder - vor dem Aus. Bei der Bundestagswahl kann er seine ehemalige Partei SPD zwar demütigen, dann aber geht alles schief. Die erhofften Links-Bündnisse in Thüringen und im Saarland scheitern. Auch am Taktieren von “Lafo” selbst. Als er den Fraktionsvorsitz der Linken im Bundestag abgibt, machen hämische Berichte
über sein Privatleben die Runde. Offenbar hat ihn aber eine Krebserkrankung dazu veranlasst. Ist die wechselhafte politische Karriere des 66-jährigen damit endgültig beendet?
Und was hat er letztlich politisch bewirkt? Darüber spricht Claus Heinrich mit dem Berliner Journalisten Matthias Meisner.

SWR2 extra: Türkei
19.20 SWR2 Dschungel
Versteck mich
Von Murat Gülsoy
Aus dem Türkischen
von Beatrix Caner

”Haben Sie jemals darüber nachgedacht, dass eines Tages jemand kommen und Ihnen alles, was Sie besitzen, wegnehmen könnte? Unser Held, Ali Kapancı hatte so wenig darüber nachgedacht, dass er nicht einmal wusste, was er alles besaß.”
Wenn er es gewusst hätte, hätte ihm das allerdings auch nicht viel geholfen. Denn was er zum Zeitpunkt, als die Geschichte anfängt, wirklich nicht wissen kann, ist, welch verhängnisvollen Verlauf sein Leben von dem Moment an nehmen wird, in dem er die Wohnungstür öffnet, weil es geklingelt hat.

anschließend Dschungelmusik
Moderation: Bernd Lechler

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert
Aus dem SWR-Archiv
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
Otto Ackermann als Gast am Pult des SWF-Sinfonieorchesters Baden-Baden
Mit: Sena Jurinac, Peter Anders und Kurt Böhme

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei
22.05 SWR2 Feature
Eingewandert aus dem Balkan
Migrationsgeschichten
Von Ali Kizan

Sie treffen sich in einem Café in Eyup, einem Stadtviertel im europäischen Teil von Istanbul und reden von alten Zeiten: ein Anwalt, ein Künstler, ein Historiker und ihre Freunde von der Vereinigung rumelischer Türken. Während der Osmanen-Herrschaft wurde der auf dem Balkan gelegene Teil des Reichs “Rumelien” genannt. Aus dem heutigen Albanien, Bosnien und Makedonien sind sie in die heutige Türkei emigriert und fühlen sich noch immer ihrer alten Heimat verbunden, pflegen deren Sprache und Kultur. Wir senden das Feature in der Originalfassung in türkischer Sprache mit deutschen akustischen Untertiteln. Es entstand für den türkischen Rundfunk TRT im Rahmen eines von der EBU geförderten Projekts “I live in the Balkans”, an dem sich 10 Balkan-Staaten mit Features beteiligten.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
attacca
Geistesgegenwart Musik (3)
Bugallo-Williams Piano Duo
Carola Bauckholt:
”Myzel” für 2 Klaviere
in der Präparation von Three Dances von John Cage
John Cage:
”Three Dances” for two prepared pianos

Donnerstag, Silvester, 31. Dezember

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)
Georges Bizet:
”Arlésienne”-Suite Nr. 2
Orchestre Symphonique de Montréal
Leitung: Charles Dutoit
Frédéric Chopin:
Andante spianato und
Grande Polonaise brillante op. 22
Aleksandar Serdar (Klavier)
Louis Spohr:
Klarinettenkonzert Nr. 2 Es-dur op. 57
Eduard Brunner
Bamberger Symphoniker
Leitung: Hans Stadlmair
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Streichquintett Nr. 1 A-dur op. 18
Ensemble L’Archibudelli
Jean Sibelius:
”Tapiola”
Sinfonieorchester Göteborg
Leitung: Neeme Järvi

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)
Ludwig van Beethoven:
Klaviersonate G-dur op. 14 Nr. 2
Alfred Brendel
Adalbert Gyrowetz:
Sinfonie D-dur op. 12 Nr. 1
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert
Wolfgang Amadeus Mozart:
Streichquintett c-moll KV 406
Mitglieder des Wiener Streichsextetts
Henry Purcell:
”The Yorkshire Feast Song”
Michael Chance (Kontratenor)
John Mark Ainsley (Tenor)
Michael George,
Stephen Richardson (Bass)
Chor und Orchester des Ensembles The English Concert
Leitung: Trevor Pinnock
Antonio Vivaldi:
Concerto grosso A-dur RV 585
Amsterdam Loeki Stardust Quartet
Academy of Ancient Music
Leitung: Christopher Hogwood

4.00 Nachrichten, Wetter (HR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)
Manuel de Falla:
3 Tänze für Klavier aus dem Ballett
”El sombrero de tres picos”
Alicia de Larrocha
Felix Mendelssohn Bartholdy:
”Meeresstille und glückliche Fahrt”
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Jacques Offenbach:
”Les Larmes de Jacqueline”,
bearbeitet für 6 Violoncelli

Philharmonische Cellisten Köln
Giovanni Giuseppe Cambini:
Bläserquintett Nr. 2 d-moll
Avalon-Bläserquintett
Joseph Joachim Raff:
Ouvertüre zur Oper "Die Parole"
Bamberger Symphoniker
Leitung: Hans Stadlmair

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Johannes Brahms:
Variationen über ein Thema
von Joseph Haydn B-dur op. 56 a
Pittsburgh Symphony Orchestra
Leitung: Marek Janowski
Wolfgang Amadeus Mozart:
3. Satz aus dem
Klavierkonzert G-dur KV 453
Wiener Symphoniker
Solist und Leitung: Rudolf Buchbinder
Domenico Cimarosa:
Flötenquartett Nr. 4 F-dur
Gian-Luca Petrucci
Alberto Martini (Violine)
Enrico Balboni (Viola)
Zoltan Szabo (Violoncello)
Jacques Offenbach:
"Gaité Parisienne",
Ballettmusik-Arrangement von Manuel Rosenthal
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Caspar Richter

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Kinder, wie die Zeit vergeht - oder: Ein Feuerwerk der Extraklasse
Von Detlef Kühn

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
31.12.1982: Der Maurer Paul Eßling stirbt bei einem Attentatsversuch auf Erich Honecker
Von Michael Lachmann

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

SWR2 extra: Türkei

8.30 SWR2 Wissen
Atatürk lebt hier nicht mehr
Ankara, die unbekannte Kapitale
Von Frauke Meyer-Gosau

Ankara brummt und hupt, schreit, drängelt und dampft – über der Wucht von Geräuschen und Gerüchen kann man leicht vergessen, dass es sich hier um die Hauptstadt der türkischen Republik und zugleich um einen Ort mit großer Tradition handelt. Dabei lag hier einmal das Reich des sagenhaften Königs Midas, ein Museum zeigt dessen Schätze. Dabei stand später hier die römische Stadt Angora, deren Name auf die Ziegen abfärbte (oder war es umgekehrt?). Nicht zuletzt aber findet sich hier das Mausoleum Atatürks, des Staatsgründers der modernen Türkei. Schaut man die Kapitale der großen Geschichte an, erscheinen die bürgerkriegsähnlichen Gefechte der späten 70er-Jahre als unselige Wiederholungen des Befreiungskrieges und die Konsumjagden des dritten Jahrtausends schließen uns mit der Goldlust des Königs Midas kurz. Ankara – ein Gebrause im historischen Kreisverkehr. (Produktion: 2008)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Konrad Beikircher
Die musikalische Monatsrevue

Was ist passiert im Musikleben der vergangenen Wochen? Was hat die Menschen, was hat das Feuilleton bewegt? Am letzten Tag dieses Jahres stellt sich der Spezialist des musikalischen Humors Konrad Beikircher diesen und anderen Fragen.

10.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

10.05 SWR2 Leben
Zwischen Bosporus und Tigris (4)
Das Land, die Menschen, der Wandel

Die Türkei ist reich an Landschaften, Kultur und Geschichte. Und das Land ist im Aufbruch. Es will in die EU, vieles verändert sich. Die Frauenrechte wurden gestärkt, die Konflikte mit Kurden und Armeniern entschärft, das Militär in die Schranken verwiesen. Probleme gibt es nach wie vor mit der Pressefreiheit und den Menschenrechten. SWR2-Reporter sind in allen Landesteilen unterwegs und schildern, was sie heute in der Türkei zu hören und zu sehen bekommen.
(10-teilige Reihe: nächste Folge, Samstag, 10.05 Uhr)

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
Am Mikrofon: Alfred Marquart

11.57 SWR2 RadioClub

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal extra:
Jahresrückblick (1)
Von Thomas Ihm

Die Autoren des SWR2-Journals blicken auf das Jahr 2009 zurück. Kabarett und Kunst, Bühne, Literatur oder Musik: In den durchaus subjektiv gemeinten Beiträgen werden die Highlights ebenso gewürdigt wie die Flops. Auch Kultur und Kulturpolitik in den Ländern Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg werden noch einmal abschließend besprochen.
(Teil 2 um 20.15 Uhr)

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Franz von Suppé:
Ouvertüre zum Singspiel
"Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien"
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Alfred Eschwé
Edward Elgar:
"La capricieuse"
für Violine und Klavier op. 17
Renaud Capuçon
Jérôme Ducros
Arturo Márquez:
Danzón für Orchester Nr. 2
Simón Bolívar Jugendorchester Venezuela
Leitung: Gustavo Dudamel
Charles Ives / Klemens Schnorr:
"Variations on America",
bearbeitet für Posaune und Orgel
Abbie Conant
Klemens Schnorr
Joaquin Rodrigo:
"Concierto de Aranjuez"
für Gitarre und Sinfonieorchester
Manuel Barrueco
Philharmonia Orchestra
Leitung: Placido Domingo
Johann Nepomuk Hummel:
Potpourri für Gitarre und Klavier g-moll op. 53
Sonja Prunnbauer
Thomas Duis
Erwin Schulhoff:
Suite für Kammerorchester op. 37
SWR Rundfunkorchester Kaiserslautern
Leitung: Alexis Hauser

14.28 SWR2 Programmtipps

SWR2 extra: Türkei

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Die Türkin (4/24)
Roman von Martin Mosebach
Gelesen vom Autor

14.55 SWR2 Die Buchkritik
Per Petterson: "Ich verfluche den Fluss der Zeit"
Aus dem Norwegischen von Ina Kronenberger.
Roman.
Verlag Hanser
240 Seiten
17,90 Euro

Für seinen Roman "Ich verfluche den Fluss der Zeit" erhielt der norwegische Autor Per Petterson in diesem Jahr den "Literaturpreis des Nordischen Rates", den wichtigsten gemeinsamen Literaturpreis der Länder Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island. Auch unsere Rezensentin Waltraud Worthmann-von Rode ist beeindruckt von Pettersons Roman.

15.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

15.05 SWR2 Thema Musik
"Bin jetzt Ton-Leiter in Ankara"
Der Komponist Eduard Zuckmayer in der Türkei
Von Elke Suhr

1935 ging der deutsche Pianist und Komponist Eduard Zuckmayer in die Türkei. Die Reichsmusikkammer hatte den Bruder des Schriftstellers Carl Zuckmayer als "Halbjuden" ausgeschlossen. Dass er zuvor gefeiert worden war, nützte ihm dabei ebenso wenig wie sein Engagement in der deutschen Jugendbewegung.
In Ankara, wo sich verschiedenste Exilkünstler und -wissenschaftler trafen, wurde Zuckmayer zum Motor des musikpädagogischen Instituts der Gazi Universität. Er leitete es bis 1968. Die interessante Synthese von türkischer und zeitgenössischer westlicher Musik war über die Jahrzehnte ein besonderes Anliegen des Pädagogen und Musikers.
Immerhin hat der türkische Rundfunk einige seiner Konzerte aufgezeichnet, die es wieder zu entdecken lohnt.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls extra
mit einer Auswahl der schönsten Pop-, Welt- und Jazz-CDs 2009 (1)

Dolby Digital 5.1

17.00 SWR2 Silvestergala - LIVE
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Joyce DiDonato (Mezzosopran)
Leitung: James Gaffigan
Orchesterwerke und Arien
u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Georg Friedrich Händel, Gioacchino Rossini, Leonard Bernstein und George Gershwin
(Direktübertragung aus dem Festspielhaus Baden-Baden)

Opernliebhaber haben ihren Namen schon längst registriert. Als "stylish und dramatisch" wurde sie in der Fachzeitschrift "Grammophon" gerühmt. Im ARD-Film "Händel" verzauberte sie zu Ostern das Fernsehpublikum. Nun debütiert die aus Kansas stammende Mezzosopranistin Joyce DiDonato zu Silvester in Baden-Baden.
In Kooperation des SWR mit dem Festspielhaus Baden-Baden findet die diesjährige Silvestergala mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart statt, mit der zur Zeit überall gefeierten Sängerin und unter der Leitung des 1979 in New York geborenen Dirigenten James Gaffigan, welcher sich in letzter Zeit vor allem als Operndirigent einen Namen gemacht hat.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Neujahrsansprache
der Bundeskanzlerin Angela Merkel

20.15 SWR2 Journal extra:
Jahresrückblick (2)
Von Thomas Ihm

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Oper
Leonard Bernstein:
"West Side Story", Musical in 2 Akten
Maria: Kiri Te Kanawa
Tony: José Carreras
Anita: Tatiana Troyanos
Riff: Kurt Ollmann
Marilyn Horn (Mezzosopran)
Rosalia: Louise Edeiken
Francisca: Angelina Reaux
Consuela: Stella Zambalis
Action: David Livingston
Diesel: Marty Nelson
Baby John: Stephen Bogardus
A-rab: Peter Thom
Snowboy: Todd Lester
Bernardo: Richard Harrell
Ein Chor
Ein Orchester
Leitung: Leonard Bernstein

23.00 Jahreswechsel mit SWR2
"Wir betreten branntweintrunken taumelnd ein Panoptikum"
Schiller-Parodien aus zwei Jahrhunderten

Freitag, Neujahr, 01. Januar

0.00 Jahreswechsel mit SWR2
Swingend ins Neue Jahr
Mit Werner Wunderlich

Es ist üblich, den Beginn eines Neuen Jahres festlich zu begehen. Manche lieben es laut, lassen Böller krachen und Raketen steigen. Andere ziehen es vor, die Sache etwas dezenter anzugehen. Zu denen gehören wohl die meisten Jazzfreunde, die sich sicher freuen, dass SWR2 ihnen einen swingenden Start ins Jahr 2010 ermöglicht. Mit satten Bigband-Sounds, flüssigen Saxofon-Soli, perlenden Piano-Läufen oder auch mal zarten Gitarrenklängen. So sollte es das Jahr über weitergehen, wünschen sich gewiss so manche Hörerinnen und Hörer.

Kenny Clarke:
The Wild Man
The Kenny Clarke-Francy Boland Big Band

George Gershwin:
The Man I Love
Erroll Garner Trio

Raye/ De Paul:
I'll Remember April
Zoot Sims Quartet

Carmichael:
Georgia On My Mind
Bill Ramsey & Big Band der Oper Berlin

Carmichael:
New Year's Boogie
Christian Bleiming Group

Holiday/ Herzog:
God Bless The Child
Christian Bleiming Group

Waller:
Honeysuckle Rose
Jam Session

Styne/ Kahn:
A Beautiful Friendship
Howard Alden & George Van Eps

Frederic Chopin:
Chopin A La Breve
Laurindo Almeida Trio

Johann Sebsastian Bach:
Brandenburg Concerto Nr.2
The Classical Jazz Quartet

Redman:
Gee Baby Ain't I Good To You
Keith Smith & Chris Barber Band

Arlen/Koehler:
I've Got The World On A String
Vanessa Rubin

Rodgers/ Hart:
Fallin' In Love With Love
Grant Green Quintet

Rodgers/ Hart:

My Funny Valentine
Chet Baker Quartet

Rodgers/ Hart:
My Romance
Gary Burton Quintet

Dietz/ Schwartz:
You And The Night And The Music
Robert Lakatos Trio

Noble:
Cherokee
Helmut Löscher Trio

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Victor Young:
Titelfolge aus "Scaramouche"
Brandenburg Philharmonic Orchestra
Leitung: Richard Kaufman
Darius Milhaud:
"Scaramouche", Suite für 2 Klaviere
Katia und Marielle Labèque (Klavier)
Larry Lipkis:
"Scaramouche",
Konzert für Violoncello und Orchester
Carter Brey (Violoncello)
Lehigh Valley Chamber Orchestra
Leitung: Donald Spieth
Jean Sibelius:
"Scaramouche", Musik zur tragischen Pantomime für Orchester op. 71
Göteborger Sinfoniker
Leitung: Neeme Järvi

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Franz von Suppé:
Ouvertüre zum Singspiel
"Ein Morgen, ein Mittag
und ein Abend in Wien"
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Caspar Richter
Ottorino Respighi:
"Fontane di Roma"
Symphonieorchester des BR
Leitung: Alfredo Antonini
Richard Strauss:
"Morgen" op. 27 Nr. 4
Hermann Prey (Bariton)
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Hans Gierster
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 6 D-Dur
Symphonieorchester des BR
Leitung: Ferdinand Leitner

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Johann Michael Bach:
"Sei, lieber Tag, willkommen",
Neujahrsmotette
Il concerto piccolo
Leitung: Klaus Geitner
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 48 C-Dur
Orpheus Chamber Orchestra
Johann Strauß:
Trompetenwalzer op. 13
Cappella Musica Dresden
Leitung: Helmut Branny
Dmitrij Kabalewskij:
"Die Komödianten", Suite op. 26
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: David Shallon

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert D-Dur KV 175
Mitsuko Uchida (Klavier)
English Chamber Orchestra
Leitung: Jeffrey Tate
Richard Strauss:
Walzer aus der Oper
"Der Rosenkavalier"
Renaud Capuçon (Violine)
Jérôme Ducros (Klavier)
Giuseppe Verdi:
"Brindisi" aus der Oper "La Traviata"
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
Luciano Pavarotti (Tenor)
Orchestra Sinfonica
di Milano Giuseppe Verdi
Leitung: Riccardo Chailly
Arturo Márquez:
Tanz Nr. 2
Simón Bolívar Jugendorchester Venezuela
Leitung: Gustavo Dudamel
Kurt Weill:
"Suite Panaméenne"
Ensemble Modern
Leitung: Heinz Karl Gruber

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen
Georg Friedrich Händel:
"Feuerwerksmusik" D-Dur HWV 351
Ensemble Zefiro
Leitung: Alfredo Bernardini
Ferdinand Leicht:
"I und der Mond", Lied
Walter Raffeiner (Tenor)
Klangforum Wien
Johann Strauß:
Kaiser-Walzer op. 437
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Sergiu Celibidache
Ladislav Kupkovic:
2. Satz aus dem Klavierquintett A-Dur
Maria Efstratiadis (Klavier)
Raphael-Quartett
Gioacchino Rossini:
"Largo al factotum" aus der Oper
"Der Barbier von Sevilla",
bearbeitet für Banda
Banda Cittá Ruvo di Puglia
Leitung: Michele di Puppo

7.55 Zum Neujahrstag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate
Johann Sebastian Bach:
"Lass uns das Jahr vollbringen" BWV 190
Schweriner Blechbläser-Collegium
Gottfried August Homilius:
"Wünschet Jerusalem Glück"
Katja Fischer (Sopran)
Alexander Schneider (Altus)
Martin Petzold (Tenor)
Jochen Kupfer (Bass)
Körnerscher Sing-Verein Dresden
Dresdner Instrumental-Concert
Leitung: Peter Kopp

8.30 SWR2 Wissen: Aula
Irre oder ganz normal?
Über den Umgang mit psychisch Kranken
Von Manfred Lütz

Wir sperren sie weg, weil sie uns verunsichern und Angst machen: die Schizophrenen, die Paranoiden oder die Manisch-Depressiven. Und wir stempeln diese Menschen als unnormal ab, obwohl wir intuitiv wissen, dass es nur eine schmale Grenze zwischen den Normalen und den angeblich Verrückten gibt. Deshalb stellt sich ja auch immer wieder die Frage: Wer ist in unserer Gesellschaft eigentlich verrückt, und besteht unser Problem nicht in der selbstverordneten Normalität? Manfred Lütz, Psychiater, Psychotherapeut, Theologe und Bestsellerautor, wirft einen ungewohnten, teilweise sogar humoristisch-ironischen Blick auf das Thema und zeigt, dass wir die Falschen behandeln.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Kammermusik
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate Es-Dur KV 380
Dmitry Sitkovetsky (Violine)
Antonio Pappano (Klavier)
Felix Mendelssohn Bartholdy:
6 Lieder ohne Worte op. 53
Tilman Krämer (Klavier)
Franz Schubert:
Streichquartett D-Dur D 94
Verdi-Quartett

9.58 SWR2 Programmtipps

10.00 Nachrichten, Wetter

10.03 SWR2 Erzählung
Silvester in Tunis
Von Angelika Klüssendorf

Sie nennt ihn eine wehleidige Leiche, dabei sind sie beide jung, noch keine 30. In dieser Erzählung geht es um ein Paar in Tunis und um eine besondere Silvesternacht.

10.30 SWR2 Glauben
Das Vorzimmerpersonal Gottes
Werk und Wirkung der Heiligen
Von Rolf Cantzen

Heilige dienen als Vorbilder, werden geliebt und verehrt, sind darüber hinaus nützlich, da sie dafür sorgen, dass die Bitten der Gläubigen zu Gottes Ohr durchdringen. Oft werden sie als Schutzpatrone mit "speziellem Aufgabenbereich" geschätzt: Sie sollen für eine sichere Fahrt sorgen, bei Krankheiten oder Blitzschlag helfen. Und gelegentlich wirken sie sogar Wunder. Doch viele Theologen tun sich schwer mit den Heiligen, weil sie Aberglauben befürchten und eine Verehrung der Heiligen als Nebengötter. Befürworter der Heiligen hingegen beklagen die "Entsinnlichung" des Glaubens, die "Entzauberung der Welt" und den Verlust alltagsstrukturierender Heiligenkulte. Papst Johannes Paul II. hat sich bemüht, den Heiligenkult wiederzubeleben.

11.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

11.03 Neujahrskonzert - LIVE
Wiener Philharmoniker
Leitung: Georges Prêtre
Johann Strauß:
Ouvertüre zur "Fledermaus"
Josef Strauß:
"Frauenherz", Polka mazur op. 166
Johann Strauß:
"Im Krapfenwald", französische Polka op. 336
"Stürmisch in Lieb' und Tanz", schnelle Polka op. 393
"Wein, Weib und Gesang!" op. 333
"Perpetuum Mobile" op. 257
Otto Nicolai:
Ouvertüre zu "Die lustigen Weiber von Windsor"
Johann Strauß:
"Wiener Bonbons", Walzer op. 307
H.C. Lumbye:
"Champagner Galopp"
Johann Strauß:
"Ein Herz, ein Sinn", Polka mazur op. 323
"Der Karneval in Paris"
Jacques Offenbach:
Ouvertüre zu "Die Feen vom Rhein"
Eduard Strauß:
"Die schöne Helena", Quadrille
Johann Strauß:
"Morgenblätter", Walzer op. 279
"Champagner Polka" op. 211
"Blaue Donau", Walzer op. 314
"Radetzky Marsch" op. 228
(Direktübertragung aus Wien)

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Mittagskonzert
Internationale Pianisten in Mainz
Johann Sebastian Bach:
Partita Nr. 5 G-Dur BWV 829
Martin Stadtfeld (Klavier)
(Konzert vom 14.09.2007
im Frankfurter Hof)
Robert Schumann:
3 Fantasiestücke op. 111
Louis Lortie (Klavier)
(Konzert vom 07.03.2003
im Frankfurter Hof)
Frédéric Chopin:
Impromptu Nr. 2 Fis-Dur op. 36
Alexei Volodin (Klavier)
(Konzert vom 26.10.2007
im Frankfurter Hof)
Charles Henri Valentin Alkan:
"Le Festin d'Esope" op. 39 Nr. 12
Marc-André Hamelin (Klavier)
(Konzert vom 08.11.2002
im Frankfurter Hof)
Alexander Skrjabin:
Fantasie h-Moll op. 28
Evgenia Rubinova (Klavier)
(Konzert vom 24.01.2008
im Frankfurter Hof)

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Wissens-Feature
2010 – Das Jahr, in dem wir Kontakt aufnehmen
Von Guido Meyer

In der Wissenschaftswelt des Jahrs 2010 machen sich Astronomen derzeit daran, die Fiktion von Arthur C. Clarkes Erfolgsroman "2001 – Odyssee im Weltraum" umzusetzen. So hängt in der Kältekammer des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Köln die Sonde SUSI, die auf ein Mutterraumschiff wartet, das sie zum Jupiter-Mond Europa transportieren und abwerfen könnte. SUSI würde sich dann selbstständig in den Eispanzer des Mondes schmelzen und unter diesem vermuteten Ozean nach Leben suchen. In Kalifornien sucht derweil das SETI-Institut gezielt nach außerirdischen Signalen von Zivilisationen, die – so wie die Menschheit – in der Lage sind, Radiosignale ins All zu schicken. Wie könnte eine mögliche Begegnung mit einer anderen Zivilisation ablaufen, und wie haben Film, Fernsehen und Literatur unsere Sicht auf E.T. & Co. in den letzten Jahrzehnten geprägt?

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls extra
mit einer Auswahl der schönsten Pop-, Welt- und Jazz-CDs 2009 (2)

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen
Prof. Ulrich Raulff, Direktor des Deutschen Literatur-Archivs in Marbach,
im Gespräch mit Rainer Zerbst

Er ist ein Homme de lettres - Prof. Dr. Ulrich Raulff, publizierte vor allem über bedeutende Historiker und Kunsthistoriker sowie wichtige Grundsatzfragen des kulturellen Lebens. Ein Mann des Geistes also, zugleich aber auch ein Mann der Tat. Als Leiter der bedeutendsten Feuilletons in Deutschland - der FAZ und der Süddeutschen Zeitung - prägte er die kulturelle Berichterstattung und leitet seit 2004 die Geschicke des Deutschen Literaturarchivs in Marbach als dessen Direktor, zugleich auch die des Schiller-Nationalmuseums - ein Spagat zwischen Elfenbeinturm und Kulturpolitik.

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Feiertag
Liebesschwindel
Nach dem gleichnamigen Roman von Cédric Prévost
Julie: Anne Kanis
Cyril: Maximilian von Pufendorf
Julian: Omar El-Saeidi
Claire: Claude De Demo
Kunde 3 - Ehebrecher: Christian Redl
Kunde 4 - Sohn: Martin Bross
Mutter von Kunde 4: Irm Hermann
Kunde 5 - Alice: Johanna Gastdorf
Hörspielbearbeitung:
Manuela Reichart
Regie: Petra Feldhoff
(Produktion: WDR 2008)

Die junge Schauspielerin braucht dringend einen Job, denn das Leben in Paris ist teuer. Ein Engagement ist nicht in Sicht, beim Casting für einen Werbespot soll sie weinen, kann das aber nicht. Schließlich heuert sie bei einer seltsamen Agentur an, die Stellvertreter vermittelt, und ist plötzlich enorm erfolgreich: als verloren geglaubte Tochter, beste Freundin für einen Nachmittag oder als liebende Verlobte. Es geht um die Lust an der Täuschung, die Bereitschaft zur Verstellung. Um Täuschungen, die gewollt und inszeniert sind, aber problematisch werden, sobald die Grenzen zwischen gespielten und echten Gefühlen verwischen, weil sich die Liebe nicht an gebuchte Termine hält.

19.15 SWR2 Jazz
In A Different Category
Die Drummer Brian Blade, Adonis Rose und Jeff "Tain" Watts
Von Gerd Filtgen

Moderne Drummer sind schon lange nicht mehr nur allein nur auf eine rhythmische Funktion fixiert. Während der Begleitung und bei den Soli können ebenso gut melodische Muster mitschwingen, die der Band Inspirationen für spannende Improvisationen verschaffen. Darüber hinaus können Schlagzeuger gute Komponisten sein und stilistisch in diversen musikalischen Distrikten mitwirken. Brian Blade sorgt sowohl bei prominenten Jazzmusikern als auch

bei Pop-Größen für den richtigen Beat. Schon in seiner Jugend spielte Adonis Rose mit den Marchin' Bands in seiner Heimatstadt New Orleans. Und der mit den zahlreichen Aktivitäten des Marsalis Familien Clans verbundene Jeff "Tain" Watts demonstriert, wie sich aus trickreichen Rhythmen ein Puls einstellt.

Nicholas Payton:
Estrella del Mar/CD: Song For Donise
Adonis Rose

Anthony Wonsey:
Smooth Jazz/CD: The Unity
Adonis Rose

Greg Osby:
Fine Tuning/CD: Channel Three
Greg Osby

Jeff "Tain" Watts:
Mr. JJ/CD: Detained
Jeff "Tain" Watts

Brian Blade:
Perceptual/CD: Perceptual
Brian Blade & Fellowship

Brian Blade:
If You See Lurah/CD: Brian Blade & Fellowship
Brian Blade & Fellowship

20.00 Nachrichten, Wetter

5.1. Dolby Digital

20.03 SWR2 Abendkonzert

SWR Sinfonieorchester
Baden-Baden und Freiburg
Alfred Brendel (Klavier)
Leitung: Hans Zender
Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Meeresstille und glückliche Fahrt", Konzertouvertüre Nr. 3 D-Dur op. 27
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert c-Moll KV 491
Franz Schubert:
Impromptu op. 90 Nr. 3 Ges-Dur für Klavier
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417
(Konzert vom 21.11.2008 im Kultur- und Kongresszentrum Luzern)

SWR Sinfonieorchester
Baden-Baden und Freiburg
Renaud Capuçon (Violine)
Leitung: Sylvain Cambreling
Maurice Ravel:
"Alborada del gracioso"
Edouard Lalo:
"Symphonie espagnole" für Violine und Orchester d-Moll op. 21
Christoph Willibald Gluck:
"Orpheus und Euridike" für Violine
Ernest Chausson:
Sinfonie B-Dur op. 20
(Konzert vom 02.04.2009 im Konzerthaus Freiburg)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

Von Gitarren und anderen Lärmern
Ein Porträt des Gitarristen und Daxofonisten Hans Reichel
Von Harry Lachner

Dass beim Wort "Daxofon" mancher an einen Schreibfehler denkt, ist naheliegend und arg verzeihlich. Denn kaum einer außer seinem Erfinder Hans Reichel beherrscht die Kunst, es zu spielen. Dass er dabei gleich eine "Oper" im Mehrspurverfahren aufnimmt, unterstreicht den Ernst, der im Witz verborgen liegt. Aber der verfremdete vokale Klang, der sich damit auch erzeugen lässt, ist eben nur ein Aspekt – und obendrein einer der sehr humoriger Art, den dieses Eigenbauinstrument zu liefern vermag. Doch Hans Reichel ist auch Gitarrist – einer der sich im frei improvisierten Jazz ebenso bewegen kann wie im Kontext der Rockmusik. Nicht von ungefähr nannte er sein Album, das er zusammen mit Schlagwerker Eroc aufnahm, "Kino": hintersinnige, verschmitzt präsentierte Musik fürs innere, fantasieempfängliche Auge.

Hans Reichel:
Eros vs Education/CD: Yuxo
Hans Reichel

Reichel/Erok:
Old Bones/CD: The Return Of Onkel Boskopp
Hans Reichel & Erok

Hans Reichel:
Could Be Nice/CD: The Death Of The Rare Bird Ymir
Hans Reichel

Hans Reichel:
Upper Larum/CD: Lower Lurum
Hans Reichel

Hans Reichel:
The Duke Of Syracuse/CD: Yuxo
Hans Reichel

Hans Reichel:
Could Be Nice, Too/CD: The Death Of The Rare Bird Ymir
Hans Reichel

Reichel/Erok:
Little Waltz/CD: The Return Of Onkel Boskopp
Hans Reichel & Erok

Hans Reichel:
Le Bal (New Version)/CD: Yuxo
Hans Reichel

Uchihashi Kazuhisa/Hans Reichel:
Avantgarde, My Lovely/CD: King Pawns
Uchihashi Kazuhisa & Hans Reichel

Hans Reichel:
Shanghaied On Tor Road/CD: Shanghaied On The Tor Road
Hans Reichel

Reichel/Cora:
Premonition/CD: Potatoes
Hans Reichel & Tom Cora

Hans Reichel:
Good That We Have Guitar Players/CD: Lower Lurum
Hans Reichel

Samstag, 02. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)

SWR2 Wiegenlieder:
"Guten Abend, gute Nacht" von Johannes Brahms
Ingeborg Danz (Alt)
Michael Gees (Klavier)

Robert Schumann:
Violinkonzert d-Moll
Thomas Zehetmair (Violine)
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Christoph Eschenbach
Johann Sebastian Bach:
Präludium und Fuge Es-Dur BWV 552, bearbeitet von Arnold Schönberg
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Michael Gielen
Jean-Philippe Rameau:
Ballettsuite aus "Castor et Pollux"
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Sylvain Cambreling
Max Bruch:
Streichquintett a-Moll
Ulf Hoelscher, Nahum Erlich (Violine)
Jörg-Wolfgang Jahn, Madeleine Prager (Viola)
Martin Ostertag (Violoncello)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 385
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Leitung: Peter Maxwell Davies

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)

Angelo Ragazzi:
Sonate für 3 Violinen, Viola und Basso continuo g-Moll op. 1 Nr. 6
Accademia per Musica
Leitung: Christoph Timpe
Claudio Monteverdi:
"Confitebor tibi Domine II" aus "Selva morale e spirituale"
Emma Kirkby (Sopran)
Nigel Rogers (Tenor)
David Thomas (Bass)
Mitglieder der Taverner Players
Leitung: Andrew Parrott
Joseph Martin Kraus:
Sinfonie c-Moll
Concerto Köln
Franz Schubert:
Klaviersonate a-Moll D 784

Maria João Pires (Klavier)
Edward Elgar:
Violinkonzert h-Moll op. 61
Nigel Kennedy (Violine)
London Philharmonic Orchestra
Leitung: Vernon Handley

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)
Samuel Capricornus:
"Quis dabit capiti meo aquam"
Le Parlement de Musique
Leitung: Martin Gester
Emilie Mayer:
Streichquartett g-Moll op. 14
Erato Quartett Basel
Robert Schumann:
6 Intermezzi op. 4
Jörg Demus (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
ARD - Nachtkonzert
Dmitrij Schostakowitsch:
Suite aus der Operette "Moskau-Tscherjomuschki" op. 105
Philadelphia Orchestra
Leitung: Riccardo Chailly
Felix Mendelssohn Bartholdy:
1. Satz aus der Sinfonie
Nr. 1 c-Moll op. 11, Bearbeitung
Yaara Tal und
Andreas Groethuysen (Klavier)
Oliver Wille (Violine)
Mikayel Hakhnazaryan (Violoncello)
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sinfonie D-Dur KV 19
Mozart Akademie Amsterdam
Leitung: Jaap ter Linden
Bohuslav Martinu:
Nonett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass
Ensemble Villa Musica

6.00 Nachrichten, Wetter

6.05 SWR2 Musik am Morgen
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie C-Dur Wq 182 Nr. 3
Café Zimmermann
Leitung: Pablo Valetti
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klaviersonate
zu 4 Händen D-Dur KV 381
Yaara Tal und
Andreas Groethuysen (Klavier)
Bohuslav Martinu:
3. Satz aus dem Konzert
für 2 Violinen und Orchester D-Dur
Bohuslav Matousek und
Jennifer Koh (Violine)
Tschechische Philharmonie
Leitung: Christopher Hogwood
Isaac Albéniz / Pepe Romero:
"Asturias" aus der Suite
"Española" Nr. 1 op. 47, Bearbeitung
Pepe Romero (Gitarre)

Nach dem Zeitwort:
Jan Koetsier:
Metamorphosen über ein Thema aus "Die Moldau" von Friedrich Smetana
Alice Giles (Harfe)
Budapester Blechbläser-Quintett

6.45 SWR2 Zeitwort
02.01.1958: Das DDR-Radio darf nur noch 40 Prozent Westmusik spielen
Von Michael Lachmann

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell
mit Pressestimmen

7.15 SWR2 Musik am Morgen
Max Reger:
"Im Spiel der Wellen" aus der "Böcklin"-Suite op. 128
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Gerd Albrecht
Claude Debussy:
"Poissons d'or"
aus dem 2. Heft der "Images"
Jean-Yves Thibaudet (Klavier)
Robert Schumann / Maurice Ravel:
4 Stücke aus "Karneval", Bearbeitung
Royal Philharmonic Orchestra
Leitung: Dirk Joeres
Joseph Gabriel Rheinberger:
Scherzo aus dem
Klavierquintett C-Dur op. 114
Horst Göbel (Klavier)
Sonare Quartett
Luca Sorkocevic:
Sinfonie Nr. 2 G-Dur
Salzburger Hofmusik
Leitung: Wolfgang Brunner
György Ligeti:
Alte ungarische Gesellschaftstänze
Asko Ensemble
Leitung: Reinbert de Leeuw

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

SWR2 extra: Türkei

8.30 SWR2 Wissen
Schöner als Salomonis Seide
Die Geschichte der Tulpe
Von Nadja Odeh

Als Ogier Ghislain de Busbecq die Tulpe für Europa entdeckte, ist die einstige Wildblume im osmanischen Reich des 16. Jahrhunderts schon längst domestiziert. Irgendwann zwischen 1556 und 1562 schickt der Gesandte des römisch-deutschen Kaisers Ferdinand I. die ersten Tulpenzwiebeln nach Wien, von denen einige nach Holland gelangen. Eine merkwürdige Leidenschaft nimmt von hier aus ihren Lauf: das Tulpenfieber. Bis zu 13.000 Gulden sollen Mitte des 17. Jahrhunderts für nur eine einzige Tulpenzwiebel bezahlt worden sein. Davon und wie das orientalische Liliengewächs schließlich als "Frankenblume" wieder an den Sultanshof zurückkehrt, erzählt die Geschichte einer Blumenkarriere. (Produktion: 1996)

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Julia Neupert
Instrumentale Jazzgeschichten (1)
Das Klavier

Ab Januar gibt in der SWR2 Musikstunde einen festen Platz für den Jazz: An jedem ersten Samstag im Monat geht es bei uns jetzt um die besonderen Karrieren von Instrumenten in der improvisierten Musik. Einige, wie das Saxophon sind überhaupt erst durch den Jazz populär geworden. Andere haben sich in Verbindung mit speziellen Spieltechniken zu typischen Jazzinstrumenten entwickelt: Der Klang eines gezupften Kontrabasses oder einer gestopften Trompete ruft wohl inzwischen bei vielen sofort entsprechende Assoziationen hervor. Und – auch das ist ein wichtiger und immer noch ziemlich unterschätzter Beitrag des Jazz zur Musikgeschichte – etliche "klassische" Instrumente wie Klarinette, Posaune oder Gitarre haben durch die Musiker von New Orleans bis Modern Jazz eine extreme Erweiterung ihres Ausdrucksspektrums erfahren. Zu Beginn dieser Reihe mit "instrumentalen Jazzgeschichten" soll mit dem Klavier ein Instrument stehen, das den Jazz von Anfang an begleitet hat. Und es war ja einst sogar ein Ragtime-Pianist, der von sich behauptet hatte: "Ich allein habe den Jazz erfunden".

10.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

10.05 SWR2 Leben
Zwischen Bosporus und Tigris (5)
Das Land, die Menschen, der Wandel
Bildung und Entwicklung
Reportagen von Susanne Güsten, Gunnar Köhne und Filiz Kükrekol

Acht Jahre beträgt die Schulpflicht in der Türkei. Aber Zehntausende türkische Mädchen werden von ihren Eltern nicht zur Schule geschickt. Mit gezielten Kampagnen bemüht sich die Regierung seit einigen Jahren um Aufklärung und Abhilfe. Susanne Güsten besucht den Südosten, wo das Problem am größten ist.
Gunnar Köhne berichtet über den öffentlichen Gerichtsschreiber Hayrettin Tali, ein unentbehrlicher Helfer der Bürger in ihrem Kampf vor Gericht und mit der Bürokratie. Es

kommen nicht nur diejenigen zu ihm, die nicht lesen und schreiben können. Viele wissen gar nicht, wie so ein Antrag ans Gericht aussehen muss.
Filiz Kükrekol hat sich mit Rechtsreferendarinnen unterhalten und die türkische "Generation Praktikum" entdeckt.
Eine regierungsunabhängige Frauenrechtsorganisation will Frauen helfen, die von Armut und häuslicher Gewalt bedrängt sind. In Diyarbakir hat sie mehrere Waschsalons eröffnet. Hier können die Frauen kostenlos ihre Wäsche waschen und bekommen in dieser Zeit Erziehungsberatung, Gesundheitsaufklärung und Bildung. Eine Reportage von Gunnar Köhne.

SWR2 extra: Türkei

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra
Gast im Studio: Fazil Say, Pianist und Komponist
Am Mikrofon: Burkhard Egdorf

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Johann Christoph Friedrich Bach:
"Die Amerikanerin", Szene für Mezzosopran, Streicher und Basso continuo
Magdalena Kozená (Mezzosopran)
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel
Georg Friedrich Händel:
"Ezio", Arie des Varo
"Julius Cäsar", Arie des Achilla
Ildebrando D'Arcangelo (Bassbariton)
Modo Antiquo
Leitung: Federico Maria Sardelli
Joseph Martin Kraus:
Ouvertüre zur Oper "Olympie"
English Chamber Orchestra
Leitung: Emanuel Hurwitz
Antonio Vivaldi:
"L'Olimpiade", Arie der Aminta (2. Akt)
Simone Kermes (Sopran)
Venice Baroque Orchestra
Leitung: Andre Marcon
Joseph Haydn:
"Die Welt auf dem Mond", Arie des Bonafede (2. Akt)
"L'infedeltà delusa", Arie des Nanni (1. Akt)
Thomas Quasthoff (Bariton)
Freiburger Barockorchester
Leitung: Gottfried von der Goltz
Antonio Salieri:
"La fiera di Venezia", Calloandra (3. Akt)
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)
Orchestra of the Age of Enlightenment
Leitung: Adam Fischer

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt
Vorgestellt von Georg Waßmuth

Blockflötenkonzerte
Dorothee Oberlinger
Ensemble 1700, Reinhard Goebel
Deutsche Harmonia Mundi 88697509662 (Sony BMG)

Wolfgang Mitterer
Music for checking e-mails
col legno WWWE 2 CD 20289 (Note 1)

Gabriel Fauré
Mélodies
Yann Beuron, Tenor
Billy Eidi, Klavier
Timpani 1C1162 (Note 1)

Popsongs
Fauré Quartett
Deutsche Grammophone 4763610 (Universal)

16.00 SWR2 Minitz
Nachrichten für Kinder
Der Wochenrückblick

16.05 SWR2 Spielraum
Das Tier, der Baum, der Mensch
Wie die Apachen versuchen, heute mit der Natur zu leben
Von Bertram Schwarz

Die San Carlos-Apachen leben in Arizona, im Süden der Vereinigten Staaten. Sie sind eines der Völker, die wir "Indianer" nennen - Nachkommen der Ureinwohner der USA. Ein Besuch in der San Carlos Reservation bedeutet, das Leben dieser Menschen kennen zu lernen, das nach ihrer Tradition eng mit der Natur verbunden ist: Neben der "normalen" Schule unterrichtet zum Beispiel ein Stammesälterer oder eine Heilkundige Apachenkinder im traditionellen Umgang mit Pflanzen, Tieren, und der Landschaft selbst. Die Apachenkinder helfen beim Kräutersammeln, beim Vorbereiten der Feuerstelle und auch beim Erntedankfest, das "Powwow" genannt wird.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen
Jürgen Stähle, Simultandolmetscher,
im Gespräch mit Ruth Jakoby

Jürgen Stähle hat einen sehr seltenen und interessanten Beruf, er ist Simultandolmetscher. Die Antrittsrede von US-Präsident Barack Obama wurde von ihm live im deutschen Fernsehen übertragen. Er war die "deutsche Stimme" von Prominenten wie Harry Belafonte oder Yannick Noah. Seit 1984 gab es keine Olympiade ohne Jürgen Stähle. Für seine überzeugenden Leistungen als Dolmetscher erhielt er sogar den begehrten Grimme-Preis. Die Summe aus mehreren Jahrzehnten Tätigkeit in der internationalen Konferenzszene hat Jürgen Stähle jetzt in einem Buch gezogen. Neben vielen interessanten Geschichten aus der Welt der Großen und Mächtigen enthält es Überlegungen zur Arbeit des Dolmetschers und Übersetzers. Auf kundige Weise denkt Jürgen Stähle auch über den vermeintlichen Siegeszug des Englischen nach – sowie darüber, was Sprache mit Denken zu tun hat.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

Dies ist der wöchentliche Reportageplatz für ARD-Auslandskorrespondenten in aller Welt. Sie erzählen von ungewöhnlichen Begegnungen und persönlichen Schicksalen. Im "Kontext weltweit" berichten Sie auch von Ereignissen und aus Regionen, die nicht im Mittelpunkt der Schlagzeilen stehen. "Kontext weltweit" schaut genauer hin und nimmt sich Zeit: für die begleitende Reportage, den hintergründigen Bericht, das radiophone Kurzfeature.

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Wiegenlieder
"Guten Abend, gute Nacht"
von Johannes Brahms
Ingeborg Danz (Alt)
Michael Gees (Klavier)

anschließend ca.:
19.10 SWR2 Geistliche Musik
Siegmund Schmidt:
"Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt"
Andreas Gräsle (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
"Jesu, nun sei gepreiset" BWV 41
Yukari Nonoshita (Sopran)
Robin Blaze (Countertenor)
Jan Kobow (Tenor)
Dominik Wörner (Bass)
Chor und Orchester des Bach Collegium Japan
Leitung: Masaaki Suzuki

20.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik
Minguet Quartett
Joseph Haydn:
Streichquartett D-Dur op. 64 Nr. 5
Wolfgang Rihm:
Streichquartett Nr. 10
Maurice Ravel:
Streichquartett F-Dur
(Konzert vom 17. November 2009
in der Alten Mälzerei Mosbach)

Armonia Bläserensemble
Franz Vorraber (Klavier)
Heinrich von Herzogenberg:
Quintett für Oboe, Klarinette, Horn,
Fagott und Klavier Es-Dur op. 43
(Konzert vom 24. November 2009
in der Stadthalle Aalen)

Rheinland-Pfalz

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik
Mozart Piano Quartet
Franz Schubert:
Adagio und Rondo concertante
für Violine, Viola, Violoncello und
Klavier F-Dur D 487
Camille Saint-Saëns:
Quartett für Violine, Viola,
Violoncello und Klavier B-Dur op. 41
Richard Strauss:
Quartett für Klavier, Violine, Viola
und Violoncello c-Moll op. 13
(Konzert vom 7. Oktober 2009
in Schloss Waldthausen, Budenheim)

22.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature
"Kannitverstan"
350 Jahre Kalendergeschichten vom
Oberrhein
Von Eggert Blum

Der "Simplicissimus" von Grimmelshausen gehört zur Weltliteratur. Weniger bekannt ist der "Ewigwährende Kalender" des Gaisbacher Gastwirts und Renchener Bürgermeisters. In ihm verband Grimmelshausen das pralle Alltagsleben des Barock mit den damaligen Vorstellungen von Schicksal und Ewigkeit. Anderthalb Jahrhunderte später, im Zeitalter der Aufklärung, schreibt Johann Peter Hebel den "Rheinischen Hausfreund" und rückt durch seine psychologisch genaue Poesie Sitte und Moral von Bauern und Bürgern zurecht. Hebel will in seinen Kalendergeschichten ausdrücklich beraten und bilden, und er erledigt diese Aufgabe mit so viel Humor und Hintersinn, dass die Literaturgeschichte ihn zum "Kalendermann" schlechthin machte. "Kannitverstan", seine berühmteste Erzählung, ist bis heute eine weit verbreitete Schullektüre. Mit den "Hinkenden Boten" von Straßburg und Lahr wird die Tradition der Kalendergeschichten im Zeitalter der Industrialisierung und der Demokratisierung erfolgreich fortgeschrieben. Die Sendung erzählt die Kultur- und Alltagsgeschichte des Oberrheins anhand ihrer Hauskalender bis zur Gegenwart.

Rheinland-Pfalz

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature
Gefährliches Doppelspiel
Heinz Tietjen –
Dirigent, Regisseur, Intendant
Von Kristina Kubulin
und Ulrich Teusch

"Geh in die Provinz und blamier Dich!" Diesen Rat seines Lehrers Arthur Nikisch hat der junge Dirigent Heinz Tietjen nur teilweise befolgt. In die Provinz ging er tatsächlich. Fast zwei Jahrzehnte, von 1904 bis 1922, wirkte er am Theater der Stadt Trier, drei Jahre als Kapellmeister, dann als Chef des Hauses – und er hat sich keineswegs blamiert. Bis heute gilt die Ära Tietjen als die größte Zeit des Trierer Theaters.
Tietjens künstlerischer Aufstieg begann in der zweiten Hälfte der Weimarer Republik und führte ihn binnen weniger Jahre an die Spitze des deutschen Theaterlebens. Er war gleichzeitig General-Intendant der Preußischen Staatstheater und künstlerischer Leiter der Bayreuther Festspiele. Damit hatte er eine in der Theatergeschichte einzigartige Machtposition inne. Obwohl ein Gegner der Nazis, blieb Tietjen auch nach 1933 in seinen Ämtern: der Beginn einer zwölfjährigen Gratwanderung, eines gefährlichen Doppelspiels zwischen Anpassung und Widerstand. Kristian Kubulin und Ulrich Teusch schildern den Lebensweg eines Mannes, der zu den faszinierendsten und zugleich umstrittensten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts zählt.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung
Auch das noch … der kabarettistische Jahresrückblick
Von Axel Naumer

Auf die große "Koalition der kleinen Schritte" folgte in diesem Jahr die schwarz-gelbe "Tigerentenkoalition". Nach dem Bundestagswahlergebnis war allerdings lange nicht klar, wer bei dieser Ente der Pürzel sein würde. Das konnte in ausgiebigen Koalitionsverhandlungen aber geklärt werden und das Ergebnis zeigt, wohin dieses Land in den nächsten vier Jahren watscheln wird. Wahlen, Regierungsbildungen und der Neuaufbau der SPD sind aber nicht das einzige Thema, das Axel Naumer in seinem satirischen Jahresrückblick Revue passieren lässt. Die Finanzkrise und das größte Konjunkturpaket aller Zeiten, das Gezerre um Opel, die Übernahmeschlacht von Porsche und VW, die Insolvenz von Karstadt/Quelle und ihrem Vorstand und das überraschend friedensnobelpreisgekrönte erste Obama-Jahr sind ebenso Thema wie der physikalisch gerade noch mögliche 100-Meter-Weltrekord, die Pharmaindustrie-stützende Schweinegrippen-Impfung und nicht zu vergessen die beiden großen Jubiläen des Jahres: "60 Jahre Bundesrepublik" und "20 Jahre Mauerfall" und Abhörskandale. Viel Stoff für diese unterhaltsame Stunde mit den besten satirischen Anmerkungen der besten Kabarettisten des Jahres 2009.

Sonntag, 03. Januar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (RBB)
Claude Debussy:
"La Mer"
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: David Shallon
Carl Philipp Emanuel Bach:
Sinfonie G-Dur H 655
Kammerorchester
Carl Philipp Emanuel Bach
Leitung: Hartmut Haenchen
Wolfgang Amadeus Mozart:
"Ruhe sanft, mein holdes Leben"
aus dem Singspiel "Zaide" KV 344
"L'amerò, sarò costante",
aus der Oper "Il ré pastore" KV 208
"Non più di fiori vaghe catene"
aus der Oper
"La Clemenza di Tito" KV 621
Annette Dasch (Sopran)
Akademie für Alte Musik Berlin
Leitung: Marc Piollet
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 1 c-Moll
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Frédéric Chopin:
Walzer Es-Dur op. 18
Byron Janis (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)
Johannes Brahms:
Violinkonzert D-Dur op. 77
Gidon Kremer (Violine)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan
Robert Schumann:
"Ihre Stimme"
aus "Lieder und Gesänge" op. 96
Christine Schäfer (Sopran)
Axel Bauni (Klavier)
Robert Schumann:
"Schneeglöckchen"
"Er ist's"
aus dem "Lieder-Album
für die Jugend" op. 79
Christine Schäfer (Sopran)
Axel Bauni (Klavier)

Felix Mendelssohn Bartholdy:
"Ein Sommernachtstraum",
Ouvertüre op. 21
Wiener Philharmoniker
Leitung: Christian Thielemann
George Enescu:
Sinfonie Nr. 3 C-dur op. 21
Rundfunkchor Berlin
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Lawrence Foster

4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)

4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)
Leos Janácek:
Violinkonzert
Baiba Skride (Violine)
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Marek Janowski
Richard Wagner:
"Siegfried-Idyll"
Berliner Philharmonisches Orchester
Leitung: Christof Prick
Franz Anton Hoffmeister:
Konzert für 2 Klarinetten
und Orchester Es-Dur
Dieter Klöcker,
Waldemar Wandel (Klarinette)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Hans Stadlmair

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Edward Elgar:
"Der Zauberstab der Jugend",
Suite Nr. 2 op. 1 b
Orchestra of the Welsh National Opera
Leitung: Charles Mackerras
Julius Fucik:
"Der alte Brummbär" op. 210
Jiri Formacek (Fagott)
Tschechische Philharmonie
Leitung: Václav Neumann
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 82 C-Dur
Heidelberger Sinfoniker
Leitung: Thomas Fey
Claude Debussy:
"Marche eccossaise"
für Klavier zu 4 Händen
Alfons und Aloys Kontarsky (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen
Henri Herz:
Klavierkonzert Nr. 7 h-Moll op. 207
Tasmanian Symphony Orchestra
Solist und Leitung: Howard Shelley
Friedrich Ernst Fesca:
Scherzo aus dem
Flötenquartett G-Dur op. 38
Linos Ensemble
Georg Druschetzky:
Polonese con variazione C-Dur
Philharmonisches Kammerorchester Dresden
Pauken und Leitung: Alexander Peter
Eduardo Hubert:
"Faurétango"
Fauré Quartett
George Enescu:
3. Satz aus der
Sonate Nr. 3 a-Moll op. 25
Yehudi Menuhin (Violine)
Hephzibah Menuhin (Klavier)

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen
Louis Spohr:
Konzert für Streichquartett
und Orchester a-Moll op. 131
Leipziger Streichquartett
Leipziger Kammerorchester
Leitung: Sebastian Weigle
Peter Tschaikowsky:
2 Walzer op. 40, Bearbeitung
Xavier de Maistre (Harfe)
Franz Schubert:
Menuetto aus der
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
Wiener Philharmoniker
Leitung: Riccardo Muti
Johann Strauß:
"Rosa"-Walzer op. 76
Cappella Musica Dresden
Leitung: Helmut Branny
Giovanni Battista Pergolesi:
Sinfonie F-Dur
Raglan Baroque Players
Leitung: Nicholas Kraemer

7.55 Wort zum Sonntag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate
Heinrich Schütz:
"Es wird das Zepter von Juda" SWV 369
Dresdner Kammerchor
Cappella Sagittariana Dresden
Leitung: Hans-Christoph Rademann
Dietrich Buxtehude:
"Wie schön leuchtet der Morgenstern" BuxWV 223
Siegbert Rampe (Orgel)
Johann Sebastian Bach:
"Ach Gott, wie manches Herzeleid" BWV 58
Ruth Holton (Sopran)
Sally Bruce-Payne (Alt)
James Gilchrist (Tenor)
Peter Harvey (Bass)
Monteverdi Chor
Englische Barocksolisten
Leitung: John Eliot Gardiner

SWR2 extra: Türkei

8.30 SWR2 Wissen: Aula
Die große Wende
Das Phänomen Atatürk
Von Klaus Kreiser

Ohne Mustafa Kemal Atatürk gäbe es nicht die Türkei, wie wir sie kennen. Nach dem Zusammenbruch des Osmanischen Reiches hat er den Weg in einen türkischen Nationalstaat geebnet - gegen den Widerstand der Siegermächte des Ersten Weltkriegs. Sultanat und Kalifat wurden ebenso abgeschafft wie Gebetsschleier und die arabische Schrift. Atatürk hat die Hauptstadt von Istanbul nach Ankara verlegt und selbst die Sprache reformiert. Lag es an seiner Persönlichkeit oder an den historischen Umständen, dass ein Mann ein Land dermaßen umkrempeln konnte? Wer die Türkei verstehen will, muss das Phänomen Atatürk begreifen. Klaus Kreiser ist Prof. em. für Turkologie an der Universität Bamberg und Autor mehrerer Bücher über die Türkei. 2008 erschien sein Buch: "Atatürk. Eine Biografie."

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee
Wie der Himmel und das Meer - „Blau"
Sonntagsfeuilleton mit Alfred Marquart

Wenn von blauem Licht, blauen Stunden und blauen Blumen die Rede ist, scheint immer ein Hauch von Melancholie über allem zu liegen. Die vermeintliche Unendlichkeit des Himmels und des Meers beeindrucken uns tief, die Schattierungen von Blauschwarz bis Helltürkis legen sich manchem auf die Seele. Aber ist nicht jedes Farbensehen allein eine subjektive Empfindung des jeweiligen Betrachters – also Imagination? Wofür steht die Farbe Blau – in der Mythologie, der Literatur, in der Malerei? Warum war sie lange Zeit die Farbe der Könige? Wie gewinnt man Azurblau und Ultramarin? Welche Rolle spielt der kostbare Lapislazuli? Welche Farbe hat die See? Die Matinee begibt sich auf die Suche nach Blautönen.

Redaktion: Christiane Recht
Musikredaktion: Frank Armbruster

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

12.05 SWR2 Glauben
Den Kosmos tanzen
Die drehenden Derwische von Konya
Von Ulrich Pick

Die Stadt Konya in Zentralanatolien gilt vielen Türken als eine Art Wallfahrtsort. Denn hier ist der islamische Mystiker Mevlana Jalal ad-Din Rumi beerdigt. Der Sufimeister aus dem 13. Jahrhundert gründete den weltbekannten Orden der drehenden Derwische, dessen Mitglieder noch heute den "Sema" tanzen, einen Reigen, der symbolhaft die Ordnung des Kosmos darstellt. Der Mevlevi-Derwisch-Orden war über

Jahrhunderte Ausdruck einer friedvollen islamischen Spiritualität und wurde weit über die Grenzen Anatoliens hinaus berühmt. Obwohl die Sufibruderschaft mit der Gründung der Republik Türkei in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts verboten wurde, existiert sie bis heute weiter. Mittlerweile dürfen die drehenden Derwische ihr Ritual zwar wieder öffentlich aufführen, doch wird dies offiziell nicht als religiöse Tradition bezeichnet, sondern lediglich als kulturelles Erbe des Landes.

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
Robert Schumann:
Introduktion und Allegro appassionato G-Dur op. 92
Justus Frantz (Klavier)
Leitung: Günther Herbig
Franz Schubert:
Sinfonie h-Moll D 759 "Unvollendete"
Leitung: Ton Koopman
Wolfgang Amadeus Mozart:
Violinkonzert G-Dur KV 216
Kirill Troussow (Violine)
Leitung: Peter Maxwell Davies
Max Reger:
Variationen und Fuge über ein Thema von Beethoven op. 86
Leitung: Erich Schmid

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag
„... es hat wirklich gar keinen Sinn, sentimental zu sein"
Ulrich Becher, Deutscher, Österreicher, Emigrant, Schriftsteller
Von Peter Burri

Kaum hatte er seinen ersten Auftritt als junger Autor, landeten seine Novellen schon auf dem Scheiterhaufen der Nazis. Ulrich Becher, 1910 in Berlin als Sohn einer Schweizerin und eines Deutschen geboren, flüchtete 1933 zuerst nach Wien, wo er österreichischer Staatsbürger wurde, dann über die Schweiz nach Brasilien und New York. In Basel, wo der Schriftsteller ab 1954 bis zu seinem Tod im Jahr 1990 lebte, entstand unter anderem sein Hauptwerk "Murmeljagd", ein fulminantes Buch über Emigranten aus Österreich, die 1938 auf der Flucht vor den Nazis im Engadin in die seltsamsten Geschichten stolpern. Am 2. Januar jährt sich Ulrich Bechers Geburtstag zum hundertsten Mal. Peter Burri, der dem Schriftsteller noch persönlich begegnet ist, erzählt mit Zeitzeugen, Bewunderern und Kritikern Leben und Werk Ulrich Bechers in der wechselvollen Zeit seiner Lebensspanne.

15.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

15.05 SWR2 Zur Person
Zülfü Livaneli, türkischer Liedermacher
"Soll ich eine Wolke sein?"
Von Nadja Odeh

Er hat die Gedichte Nazim Hikmets vertont, des größten türkischen Poeten, dessen Gedichten man kommunistische Propaganda vorwarf. Darum saß er dann jahrelang im Gefängnis, er starb im Moskauer Exil. Auch Zülfü Livaneli musste in den 70er-Jahren wegen seiner politischen Anschauungen außer Landes. Er hatte gemeinsame Bühnenauftritte mit Mikis Theodorakis und Maria Farantouri, was aufgrund des Konflikts zwischen Griechenland und der Türkei von den Machthabern nicht gern gesehen wurde. Joan Baez sang seine Lieder, selbst Udo Lindenberg. 1984 kehrte Zülfü Livaneli in seine Heimat zurück. Die Jahre seines schwedischen Exils bedeuteten für ihn die Begegnung zwischen Orient und Okzident. Heute gilt Zülfü Livaneli als einer der bekanntesten Sänger und Komponisten der Türkei.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag
Angekleidet, um zu überleben
Hörspiel von Inger Christensen
Die Männerstimme A und P: Dieter Borsche
Die Frauenstimme B und Q: Louise Martini
Regie: Heinz von Cramer
(Produktion: SDR 1968)

Ein Schauspielerehepaar agiert in diesem Hörspiel – sowohl privat als auch in verschiedenen Rollen. Und nicht immer lässt sich klar und eindeutig ausmachen, ob die beiden spielen, einen festgelegten Text sprechen oder anhand eines Textes improvisieren. Das Stück, schrieb Inger Christensen, gleiche einem chemischen Laboratoriumsversuch, in dem das private Schachspiel mit Hilfe eines fremden Sprachspiels verfremdet werde. Die Flüssigkeit, die in die isolierten privaten Spiele hineingegossen wird, ist ein Theaterstück, das, während die Ehepartner noch und noch ihre neuen Rollen lernen, wie ein Katalysator wirkt und ein ganz anderes, drittes Spiel entstehen lässt.

SWR2 extra: Türkei

19.28 SWR2 Jazz
Magnetic Dance
Der türkische Perkussionist und Bandleader Okay Temiz
Von Günther Huesmann

Seine Neugier und sein Hunger nach kreativem Austausch haben den türkischen Perkussionisten und Bandleader Okay Temiz zum Rhythmiker von Weltformat gemacht. Ende der 1960er-Jahre lernte der gebürtige Istanbuler den Trompeter Don Cherry kennen, mit dem er Projekte entwickelte, die zu den Pioniertaten des World-Jazz gehören. Mit seiner Band "Oriental Wind" hat er als Brückenbauer zwischen der türkischen und der skandinavischen Jazzszene gewirkt. Temiz' Ideen stehen für eine Improvisationsmusik, in der sich musikalische Muster aus Orient und Okzident rhythmisch spannungsreich verweben.

Okay Temiz:
Mus, Mus, Mis Mis
Okay Temiz

Okay Temiz:
Din DinDina
Okay Temiz

Traditional :
Yaz Geldi
Don Chherry

Okay Temiz:
Veli Aga
Oriental Wind

Okay Temiz:
For Yunus
Okay Temiz

Okay Temiz:
Fis fis
Okay Temiz

20.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

20.03 SWR2 Oper
"Die unvermutete Begegnung"
Anmerkungen zur sogenannten Türkenoper
Von Matthias Henke

Unter dem tatkräftigen Süleiman II. (1494 - 1566) erlebte das osmanische Reich eine Hochphase. Doch in den folgenden Jahrhunderten verlor die Türkei zusehends an Macht und Einfluss. Als symptomatisch für diesen Niedergang gilt die 1683 erfolglos verlaufene Belagerung Wiens. Und jetzt, nachdem die Türken nicht mehr gar so furchteinflößende Gegner waren, setzte in der europäischen Musik und Literatur eine Welle der Türkenmode ein, als ob man so die Schrecken der Vergangenheit bannen wollte. Beeindruckt vom Kolorit der türkischen Militärmusik, schrieben etwa Rameau, Grétry, Gluck und Mozart sogenannte Türkenopern, die rasch zu

Kassenschlagern wurden. Von den humanen Gedanken der Aufklärung motiviert, etwa durch Lessings Schlüsselwerk “Nathan der Weise”, bemühten sich die europäischen Dichter und Musiker bald aber auch um Inhalte: Sie zierten ihre Werke nicht mehr nur mit Türkendekor, sondern thematisierten auch die türkisch-islamische Kultur, um in der Annäherung an das Andere, die Besonderheiten des Eigenen zu erkennen.

SWR2 extra: Türkei

22.00 SWR2 Musik

Ahmed Adnan Saygun:
Suite op. 14
Sinfonie Nr. 4 op. 53
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Leitung: Ari Rasilainen
Ahmed Adnan Saygun:
Quartett Nr. 4 op. 77
Quatuor Danel

Gefördert durch den jungen türkischen Staat, gab es auch Versuche in der Musik an westliche Standards anzuknüpfen unter gleichzeitiger Wahrung der eigenen Identität. Bekanntester Vertreter dieser Moderne am Bosporus war der Komponist Ahmed Adnan Saygun (1907 - 1991). Der Sieg in einem Wettbewerb des Bildungsministeriums brachte dem Grundschullehrer 1928 ein Stipendium in Paris ein, später, als er längst wieder in der Türkei war, hatte er auch Gelegenheit, mit Béla Bartók zusammenzuarbeiten, dessen Umgang mit den authentischen Traditionen der Volksmusik ihn stark beeinflusste. Saygun entwickelte für sich und seine Nation einen repräsentativen Stil, der Weltläufigkeit mit bodenständigen Tendenzen verheiratet. Was seine Musik über diese historische Bedeutung hinaus hörenswert macht, ist ihr professioneller Eigenton sowie ihre Individuelle Farbe.

23.00 Nachrichten, Wetter

SWR2 extra: Türkei

23.03 SWR2 Musikpassagen

Nightsound Istanbul
Von Johannes S. Sistermanns

Istanbul: der Klang einer Stadt in der Nacht, eingefangen im lebendigen Distrikt um die Istiklal Straße im quirligen Wohnviertel Beyoglu. Improvisierende Musiker auf traditionellen Instrumenten, ein erblindeter Sänger, eine Gitarre spielende Frau, alle mit einem geahnten Volksmusikhintergrund, säumen die Straßen und Fußgängerzonen. Immer wieder auch die aus Restaurants und Bars dringenden Klänge ambitionierter junger Musiker, die hier Abend für Abend live aufspielen. In einem Spaziergang durch die Nacht wird die charakteristische akustische Kulisse einer traditionsreichen Straße hörbar. Nähe und Ferne der vielfältig sich abwechselnden Klangquellen lassen einen ureigenen Nachtklang der Stadt Istanbul entstehen, wie man ihn nur in diesem Quartier erfahren kann. Ein Weg durch atmosphärische Klangräume einer brodelnden Stadt, die erst weit nach Mitternacht zur Ruhe findet.

0.00 Nachrichten, Wetter